



Migration im Kanton Zug

Eine Übersicht in Tabellen und Grafiken
Erste Ausgabe 2015



Kanton Zug

Baudirektion
Fachstelle für Statistik

Impressum

Herausgeber	Amt für Raumplanung des Kantons Zug
Auftraggeberin	Fachstelle für Statistik
Projektbearbeitung	Statistisches Amt des Kantons Zürich

Begleitgruppe

- Bernhard Neidhart, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit
- Claudia Schwager, Fachverantwortliche Existenzsicherung, Alter, kantonales Sozialamt
- Esther Dunn, Leiterin Fachstelle Migration Zug
- Georg Blum, Leiter Amt für Migration
- Silvan Brandenburg, Leiter Asyl / Massnahmen beim Amt für Migration
- Stefan Lischer, Projektleiter Volkszählung
- Vit Styrsky, Fachverantwortlicher Integration, kantonales Sozialamt
- Dominic Bentz, Leiter Fachstelle für Statistik bis Ende 2014
- Simon Villiger, Leiter Fachstelle für Statistik ab 2015

Online	www.zg.ch/statistik
Bestellung	Amt für Raumplanung des Kantons Zug Aabachstrasse 5 6300 Zug Tel. +41 41 728 54 80

Inhalt

Wichtigste Kennzahlen	6
Einleitung	7
Analyse	
1 Bevölkerungstruktur	8
1.1 Ein Viertel hat einen ausländischen Pass	8
1.2 Deutschland, Italien, Portugal und das Vereinigte Königreich am stärksten vertreten	10
1.3 Ausländische Bevölkerung ist jünger	12
1.4 Mehr Verheiratete unter der ausländischen Bevölkerung	14
1.5 Jede und jeder Dritte mit Migrationshintergrund	16
1.6 Do you speak Swiss German?	18
1.7 Hoher Anteil mehrsprachiger Ausländerinnen und Ausländer	20
1.8 Viele Ausländerinnen und Ausländer bleiben weniger als ein Jahr	22
1.9 Attraktives Stockwerkeigentum	24
1.10 Weniger Niedergelassene, mehr Aufenthalter	26
1.11 Deutsche führen die Einbürgerungsliste an	28
2 Bevölkerungsbewegung	30
2.1 Jeder dritte Zuger Haushalt mit Kind(-ern)	30
2.2 Zug attraktiv für Personen aus dem Vereinigten Königreich und den USA	32
2.3 Weniger Aus- als Einwanderung	34
2.4 Binnenzuwanderung vor allem im Erwerbsalter	36
2.5 Binnenabwanderung im erwerbsfähigen Alter	38
2.6 Familiennachzug vor allem aus der EU und Nordamerika	40
2.7 Erwerbstätigkeit und Familiennachzug als Hauptgründe	42
3 Beruf und Bildung	44
3.1 Magnet für Hochqualifizierte	44
3.2 Ausländische Wohnbevölkerung arbeitet häufiger Vollzeit	46
3.3 Hoher Anteil ausländischer Führungskräfte	48
3.4 Schweizerinnen und Schweizer arbeiten eher in staatsnahen Branchen	50
3.5 Mehr Zu- als Wegpendelnde aus anderen Kantonen	52
3.6 Schweizer Kinder an öffentlichen Schulen, ausländische Kinder vermehrt an Privatschulen	54
3.7 Unterschiedliche Schultypen, unterschiedliche Hauptsprachen	56
3.8 Schule ist bei Migrantinnen und Migranten oft Privatsache	58
3.9 Weniger Deutsch, mehr Vielfalt	60

4	Soziale Sicherheit	62
4.1	Vergleichsweise tiefe Arbeitslosenquote	62
4.2	Starke Schwankungen	64
4.3	Aussteuerungen	66
4.4	Sozialhilfequote unter dem Schweizer Durchschnitt	68
4.5	Kaum Veränderung beim IV-Bezug	70
4.6	Bezug von Ergänzungsleistungen durch Ausländerinnen und Ausländer leicht rückläufig	72

Wichtigste Kennzahlen

Ende 2013 zählte der Kanton Zug 118'118 ständige Einwohnerinnen und Einwohner; davon hatten 30'543 Personen einen ausländischen Pass. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung betrug also gut ein Viertel.

Wie in den anderen deutschsprachigen Kantonen haben sich auch in Zug viele Menschen aus Deutschland niedergelassen. 2013 wohnten 6'419 Deutsche Staatsbürger in Zug, was einem Anteil von rund einem Fünftel an der ausländischen Bevölkerung entspricht. Weitere grosse Gruppen sind Personen aus Italien (9 %) sowie aus Portugal und aus dem Vereinigten Königreich (jeweils 6 %). Rund 5 Prozent der ausländischen Bewohnerinnen und Bewohner stammen aus Serbien. Die fünf grössten Nationalitäten machten zusammen etwa die Hälfte der ständigen ausländischen Bevölkerung aus.

Im Jahr 2013 sind annähernd 3'200 Personen aus dem Ausland in den Kanton Zug gezogen. Die grösste Gruppe bilden die Deutschen. Im Vergleich mit den Nachbarkantonen hat Zug anteilmässig die meisten Zugezogenen aus dem Vereinigten Königreich (9 %), Spanien (6 %), den USA (6 %), Frankreich (4 %), den Niederlanden (3 %) und Russland (2 %). Dagegen ziehen vergleichsweise wenige Menschen aus Italien (5 %) und Portugal (3 %) in den Kanton Zug.

Im Jahr 2013 haben im Kanton Zug 515 Personen die Schweizer Staatsbürgerschaft erworben; knapp jede(r) fünfte Eingebürgerte stammte aus Deutschland. Jeweils beinahe gleich viele Einbürgerungen entfielen auf Personen aus Serbien (9 %), dem Kosovo (8 %), der Türkei und Bosnien-Herzegowina (beide 7 %).

Einleitung

Die Anwesenheit von Ausländerinnen und Ausländern in der Schweiz hat in der Vergangenheit immer wieder zu politischen Diskussionen geführt, insbesondere in Zusammenhang mit Fragen der Einwanderung und Integration. Verlässliche Zahlen zum Thema Migration sind gerade im Wirtschafts- und Wohnkanton Zug gefragt. Eine kompakte Datenquelle, welche die wichtigsten Kennzahlen im Überblick bereitstellt, fehlte jedoch bislang.

Die vorliegende Publikation möchte diese Lücke schliessen. Auf themenspezifischen Doppelseiten werden 33 ausgewählte Aspekte des Themas in Tabellen dargestellt und mit Erläuterungen und Grafiken illustriert. Aus Platzgründen wird in den Tabellen und Grafiken jeweils die männliche Form verwendet. Die Indikatoren decken die Bereiche Bevölkerungsstruktur und -bewegung, Beruf und Bildung sowie Soziale Sicherheit ab. Die Auswahl erfolgte nach den Kriterien Relevanz, Verfügbarkeit und Vergleichbarkeit.

Mit dieser Darstellung der gegenwärtigen Situation und der Entwicklungen im Ausländer- und Asylbereich wendet sich die Publikation vor allem an die interessierte Öffentlichkeit und die Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Der Bericht soll in erster Linie eine aktuelle Bestandsaufnahme sein; die neusten verfügbaren Daten werden präsentiert.

Ohne den Anspruch der Vollständigkeit zu erfüllen, sollen die Informationen wesentliche Aussagen zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ermöglichen. Einzelne Fragestellungen (z. B. die Gründe für Zu- und Wegzug, Lebenslaufanalyse) setzen aber vertiefte Untersuchungen voraus und werden vorderhand zurückgestellt. Im Bericht wird bewusst auf Handlungsempfehlungen verzichtet; die Bewertung der Ergebnisse wird den Leserinnen und Lesern überlassen.

Neben der Situation im Kanton Zug beleuchtet der Bericht jene in den Nachbarkantonen Zürich, Luzern, Schwyz, Nidwalden und Aargau sowie in der Gesamtschweiz. In den meisten Fällen wird im Diagramm derselbe Indikator dargestellt wie in der Tabelle; Ausnahmen sind gekennzeichnet. Die zusätzliche Tabellensammlung geht auf den Bedarf von Fachleuten ein, die bereit sind, mehr Zeit für die Analyse zu investieren. Es werden ausschliesslich Daten verwendet, die schweizweit nach einheitlichen Kriterien erhoben und aufbereitet worden sind. Die Statistikwebsite (www.zg.ch/statistik) hält weitere Informationen zum Kanton Zug bereit. Dort finden sich auch Angaben zu den Zuger Gemeinden.

1 Bevölkerungsstruktur

1.1 Ein Viertel hat einen ausländischen Pass

Ende 2013 zählte der Kanton Zug 118'118 Einwohnerinnen und Einwohner. Seit den 1990er-Jahren ist die Wohnbevölkerung kontinuierlich gewachsen, in den letzten zehn Jahren war das Wachstum besonders stark. Im Jahre 2010 wurde ein Rekordwert registriert (+ 2 %). Hauptgrund war die starke Zuwanderung aus dem Ausland aufgrund der guten Wirtschaftslage.

Der Ausländerinnen- und Ausländeranteil nahm ab 2007 aufgrund der Zuwanderung in allen Kantonen deutlich zu; besonders ausgeprägt im Kanton Zug. Ende 2013 umfasste die ständige ausländische Wohnbevölkerung in Zug 30'543 Personen. Damit betrug der Ausländeranteil rund 26 Prozent. Seit 1995 hat der Wert damit um beinahe die Hälfte zugenommen.

Noch 2011 wiesen Zug und Zürich den gleich hohen Anteil der ausländischen Bevölkerung auf (25 %), damit lagen beide über dem gesamtschweizerischen Wert von 23 Prozent. In den letzten beiden Jahren hat der Kanton Zug den Kanton Zürich überholt.

Die sozioökonomische Zusammensetzung der zugewanderten Personen hat sich innerhalb weniger Jahre deutlich verändert hauptsächlich als Folge des Strukturwandels, des Personenfreizügigkeitsabkommens mit der EU und der Änderungen in der Ausländergesetzgebung. Arbeitsmigrantinnen und -migranten stellen die grösste Gruppe; Familiennachzug und Flüchtlingsmigration wie in den 1990er-Jahren hat an Bedeutung verloren.

Staatsangehörigkeit

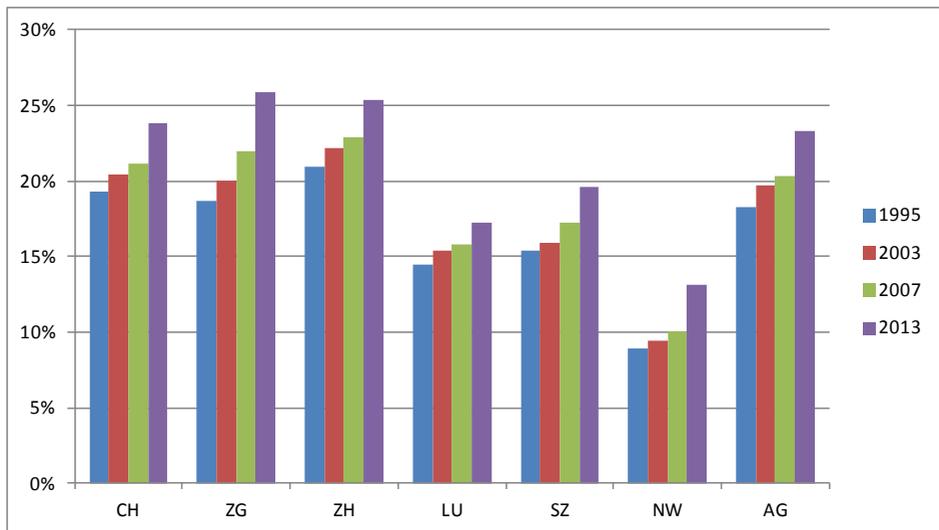
Ständige Wohnbevölkerung nach Kanton und Staatsangehörigkeit 1995-2013

Kanton	Total	Schweizer	Ausländer	Ausländeranteil in %					
	2013	2013	2013	1995	2003	2007	2011	2012	2013
CH	8'139'631	6'202'184	1'937'447	19,3	20,4	21,1	22,8	23,3	23,8
ZG	118'118	87'575	30'543	18,7	20,0	22,0	24,6	25,3	25,9
ZH	1'425'538	1'064'112	361'426	20,9	22,2	22,9	24,6	24,9	25,4
LU	390'349	323'029	67'320	14,5	15,3	15,8	16,8	17,0	17,2
SZ	151'396	121'710	29'686	15,4	15,9	17,2	18,9	19,3	19,6
NW	41'888	36'410	5'478	9,0	9,4	10,0	11,8	12,5	13,1
AG	636'362	487'918	148'444	18,3	19,7	20,4	22,3	22,8	23,3

Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Staatsangehörigkeit

Ständige Wohnbevölkerung nach Kanton 1995-2013



1.2 Deutschland, Italien, Portugal und das Vereinigte Königreich am stärksten vertreten

Die grössten ausländischen Bevölkerungsgruppen in der Schweiz stellen Italien, Deutschland, Portugal, das Vereinigte Königreich und Serbien. Zusammen machen sie etwa die Hälfte der ausländischen Bevölkerung aus. Die einzelnen Anteile variieren von Kanton zu Kanton und vor allem zwischen den Sprachregionen des Landes.

In den deutschsprachigen Kantonen haben sich vor allem Menschen aus Deutschland niedergelassen. 2013 zählte der Kanton Zug 6'419 Deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, was einem Anteil von rund einem Fünftel (21 %) an der ausländischen Bevölkerung entspricht. Weitere grosse Gruppen sind die Italienerinnen und Italiener (9 %) sowie Personen aus Portugal und, speziell im Kanton Zug, aus dem Vereinigten Königreich (jeweils 6 %). Rund fünf Prozent der ausländischen Personen sind Serbinnen und Serben.

Ausgewählte Nationalitäten

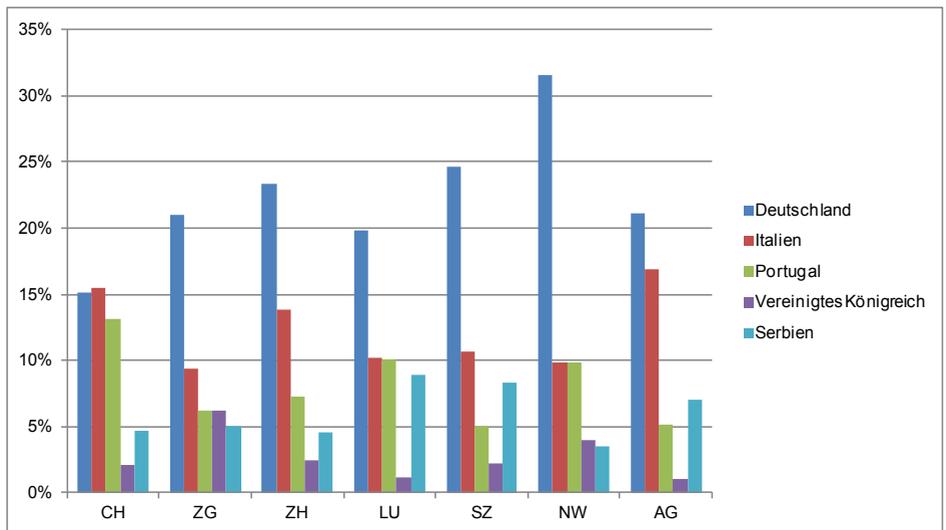
Ständige Wohnbevölkerung nach Kanton und Staatsangehörigkeit: am stärksten vertretene Nationalitäten 2013

Kanton	Total	Schweizer	Ausländer	Deutschland	Italien	Portugal	Vereinigtes Königreich	Serbien	Übrige
CH	8'139'631	6'202'184	1'937'447	292'291	298'875	253'227	40'898	90'704	961'452
ZG	118'118	87'575	30'543	6'419	2'866	1'896	1'890	1'550	15'922
ZH	1'425'538	1'064'112	361'426	84'315	50'185	26'180	8'871	16'623	175'252
LU	390'349	323'029	67'320	13'376	6'881	6'769	740	5'968	33'586
SZ	151'396	121'710	29'686	7'328	3'163	1'499	659	2'465	14'572
NW	41'888	36'410	5'478	1'729	540	538	216	193	2'262
AG	636'362	487'918	148'444	31'419	25'040	7'670	1'455	10'491	72'369

Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Ausgewählte Nationalitäten

Ständige ausländische Wohnbevölkerung nach Kanton und Staatsangehörigkeit: am stärksten vertretene Nationalitäten 2013



Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

1.3 Ausländische Bevölkerung ist jünger

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen ist bei den Ausländerinnen und Ausländern höher als bei den Schweizerinnen und Schweizern. In der Altersklasse der 0- bis 14-Jährigen sind die Unterschiede bereits vorhanden, aber noch gering. Markant wird der Unterschied zwischen 25 und 44 Jahren, wo der Anteil dieser Altersgruppe bei der ausländischen Bevölkerung deutlich höher als derjenige der gleichaltrigen Schweizerinnen und Schweizer ist. Für den Kanton Zug bedeutet das 21'635 Schweizerinnen und Schweizer (25 % aller Schweizerinnen und Schweizer) und 12'368 ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger (41 % aller ausländischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger). Die grösste Differenz der untersuchten Kantone weist diesbezüglich Zürich auf.

Bei den 45- bis 64-Jährigen ist der Unterschied wiederum geringer (Schweizerinnen und Schweizer: 30 %; Ausländerinnen und Ausländer: 27 %).

Altersklassen

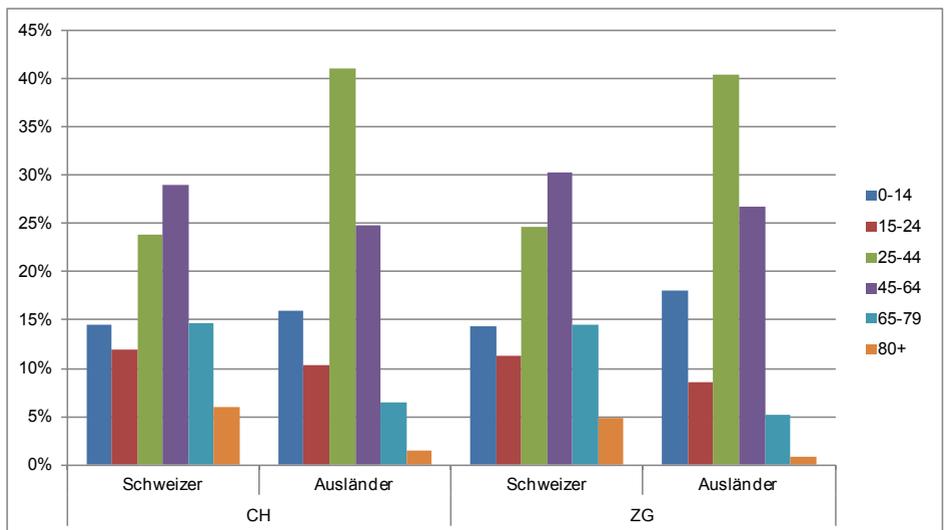
Ständige Wohnbevölkerung nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Altersklasse 2013

Kanton	Staatsangehörigkeit	Total	0-14	15-24	25-44	45-64	65-79	80+
CH	Total	8'139'631	1'212'277	940'195	2'278'823	2'275'589	1'034'026	398'721
	Schweizer	6'202'184	903'714	739'438	1'482'249	1'795'459	909'983	371'341
	Ausländer	1'937'447	308'563	200'757	796'574	480'130	124'043	27'380
ZG	Total	118'118	18'037	12'514	34'003	34'720	14'323	4'521
	Schweizer	87'575	12'510	9'885	21'635	26'556	12'730	4'259
	Ausländer	30'543	5'527	2'629	12'368	8'164	1'593	262
ZH	Total	1'425'538	211'424	145'739	445'777	383'763	172'639	66'196
	Schweizer	1'064'112	157'191	116'323	276'053	302'111	150'596	61'838
	Ausländer	361'426	54'233	29'416	169'724	81'652	22'043	4'358
LU	Total	390'349	59'255	49'027	109'444	107'866	46'538	18'219
	Schweizer	323'029	48'397	40'832	81'647	91'461	43'138	17'554
	Ausländer	67'320	10'858	8'195	27'797	16'405	3'400	665
SZ	Total	151'396	22'586	17'654	41'458	45'390	18'138	6'170
	Schweizer	121'710	17'778	14'566	30'010	36'904	16'526	5'926
	Ausländer	29'686	4'808	3'088	11'448	8'486	1'612	244
NW	Total	41'888	5'757	4'803	10'723	13'070	5'696	1'839
	Schweizer	36'410	4'946	4'365	8'578	11'415	5'331	1'775
	Ausländer	5'478	811	438	2'145	1'655	365	64
AG	Total	636'362	96'101	73'522	176'262	186'090	77'720	26'667
	Schweizer	487'918	70'092	57'751	117'272	148'812	68'731	25'260
	Ausländer	148'444	26'009	15'771	58'990	37'278	8'989	1'407

Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Altersklassen

Ständige Wohnbevölkerung nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Altersklasse 2013



Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

1.4 Mehr Verheiratete unter der ausländischen Bevölkerung

Betreffend Zivilstand und Nationalität nimmt der Kanton Zug innerhalb der Schweiz keine Sonderstellung ein.

Der Anteil der Ledigen ist in der Schweizer beziehungsweise ausländischen Bevölkerung des Kantons Zug etwa gleich gross (44 % respektive 43 %) und entspricht dem schweizerischen Mittelwert.

Sichtbar ist hingegen ein Unterschied bezüglich der Nationalität bei den Verheirateten: Aufgrund des höheren Anteils älterer Menschen bei den Schweizerinnen und Schweizern ist der Anteil der Verheirateten etwas geringer, dafür der Anteil der Verwitweten etwas höher als bei den Ausländerinnen und Ausländern.

Zivilstand

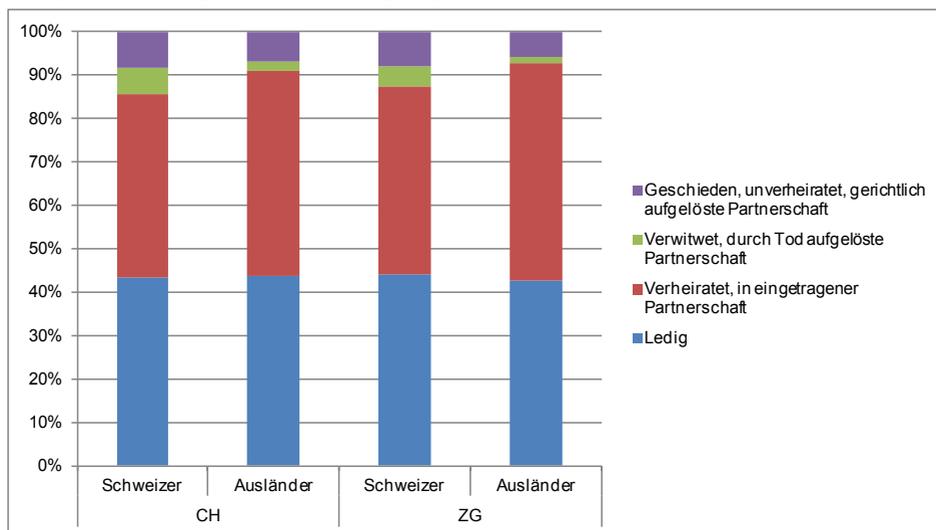
Ständige Wohnbevölkerung nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Zivilstand 2013

Kanton	Staatsangehörigkeit	Zivilstand - Total	Ledig	Verheiratet, in eingetragener Partnerschaft	Verwitwet, durch Tod aufgelöste Partnerschaft	Geschieden, unverheiratet, gerichtlich aufgelöste Partnerschaft	Ohne Angabe
CH	Total	8'139'631	1'212'277	940'195	2'278'823	2'275'589	1'034'026
	Schweizer	6'202'184	903'714	739'438	1'482'249	1'795'459	909'983
	Ausländer	1'937'447	308'563	200'757	796'574	480'130	124'043
ZG	Total	118'118	18'037	12'514	34'003	34'720	14'323
	Schweizer	87'575	12'510	9'885	21'635	26'556	12'730
	Ausländer	30'543	5'527	2'629	12'368	8'164	1'593
ZH	Total	1'425'538	211'424	145'739	445'777	383'763	172'639
	Schweizer	1'064'112	157'191	116'323	276'053	302'111	150'596
	Ausländer	361'426	54'233	29'416	169'724	81'652	22'043
LU	Total	390'349	59'255	49'027	109'444	107'866	46'538
	Schweizer	323'029	48'397	40'832	81'647	91'461	43'138
	Ausländer	67'320	10'858	8'195	27'797	16'405	3'400
SZ	Total	151'396	22'586	17'654	41'458	45'390	18'138
	Schweizer	121'710	17'778	14'566	30'010	36'904	16'526
	Ausländer	29'686	4'808	3'088	11'448	8'486	1'612
NW	Total	41'888	5'757	4'803	10'723	13'070	5'696
	Schweizer	36'410	4'946	4'365	8'578	11'415	5'331
	Ausländer	5'478	811	438	2'145	1'655	365
AG	Total	636'362	96'101	73'522	176'262	186'090	77'720
	Schweizer	487'918	70'092	57'751	117'272	148'812	68'731
	Ausländer	148'444	26'009	15'771	58'990	37'278	8'989

Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Zivilstand

Ständige Wohnbevölkerung nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Zivilstand 2013



Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

1.5 Jede und jeder Dritte mit Migrationshintergrund

Der Begriff «Bevölkerung mit Migrationshintergrund» wird «Staatsangehörigkeit» oft vorgezogen. Denn die Migrationsbevölkerung Europas hat seit dem 2. Weltkrieg stark zugenommen – auch an Diversität. Die Typologie zum Migrationsstatus basiert auf der Staatsangehörigkeit und dem Geburtsort einer Person sowie dem Geburtsland des Vaters oder der Mutter.

Im Jahr 2012 hatten rund 34'000 Personen oder 35 Prozent der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren im Kanton Zug einen Migrationshintergrund. Sie setzen sich zusammen aus 23'300 Ausländerinnen und Ausländer der ersten oder zweiten Generation (24 % der Zuger Wohnbevölkerung) sowie rund 10'700 Schweizerinnen und Schweizer mit Migrationshintergrund (11 % der Zuger Wohnbevölkerung). Von 100 Personen mit Migrationshintergrund besitzen also etwa 70 Personen eine ausländische und 30 Personen die Schweizer Staatsangehörigkeit. Auf der anderen Seite hatten rund 59'900 Personen keinen Migrationshintergrund.

In den Innerschweizer Kantonen leben anteilmässig weniger Schweizerinnen und Schweizer mit Migrationshintergrund oder Ausländerinnen und Ausländer der ersten Generation als im Kanton Zürich.

Rund zwei Prozent der Zuger Bevölkerung sind Ausländerinnen und Ausländer der zweiten Generation. Das heisst, sie sind bereits in der Schweiz geboren. Dieser Anteil bewegt sich in allen untersuchten Kantonen auf ähnlichem Niveau.

Migrationsstatus

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Kanton und Migrationsstatus 2012

Kanton	Total	Schweizer ohne Migrationshintergrund	Schweizer mit Migrationshintergrund	Ausländer der ersten Generation	Ausländer der zweiten Generation	Ausländer der dritten und höheren Generation	Migrationshintergrund unbekannt
CH	6'662'333	4'124'062	844'029	1'334'675	146'727	3'452	209'387
ZG	96'759	59'918	10'698	21'357	1'916	X	2'806
ZH	1'173'920	657'320	191'832	263'213	23'921	***** 503	37'131
LU	319'481	229'054	27'599	46'079	5'582	X	11'097
SZ	124'783	87'861	9'227	20'986	2'607	X	4'064
NW	35'263	27'469	2'484	3'962	**** 176	X	**** 1172
AG	524'489	332'197	60'820	97'409	16'696	**** 433	16'933

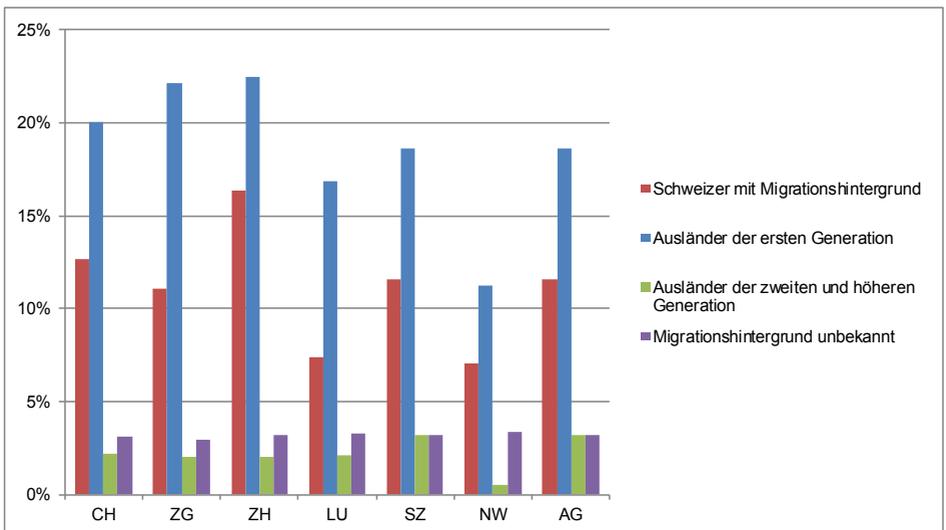
***** Extrapolation aufgrund von 49 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.

X: Extrapolation aufgrund von 4 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate werden aus Gründen des Datenschutzes nicht publiziert.

Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung. Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Migrationsstatus

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren mit Migrationshintergrund nach Kanton und Migrationsstatus 2012



Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung. Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

1.6 Do you speak Swiss German?

Die Schweiz stellt mit vier offiziellen Landessprachen bereits eine vielfältige Sprachlandschaft dar. Diese wird ergänzt durch ein breites Spektrum an Sprachen, die von Migrantinnen und Migranten aus ihren Herkunftsländern mitgebracht werden.

Im Kanton Zug ist Deutsch sowohl bei der Schweizerischen als auch bei der ausländischen Bevölkerung die meist gesprochene Sprache. Im Kanton Zug gibt nur rund die Hälfte der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner Deutsch als Hauptsprache an, gefolgt von einem hohen Anteil Englischsprachiger (11 %), Italienisch- (6 %), Serbisch/Kroatisch- (6 %) und Portugiesisch-Sprachiger (4 %).

Ein Hinweis darauf, dass im Kanton Zug die Sprachvielfalt besonders hoch ist, liefert der überdurchschnittlich hohe Anteil an Sprachen, die in der Tabelle unter «Übrige» zusammengefasst sind (11 %). Auch im Kanton Zürich ist der Anteil dieser Kategorie hoch (9 %).

Hauptsprache

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Staatsangehörigkeit und Hauptsprache 2012

Kanton	Staatsangehörigkeit	Total	Fehlende Angabe	Deutsch	Englisch	Italienisch	Serbisch, Kroatisch	Portugiesisch	Übrige
CH	Schweizer	5'157'999	1'714	3'679'359	17'268	227'731	21'230	7'397	1'203'300
	Ausländer	1'504'334	2'072	553'578	59'326	163'281	58'671	117'569	549'837
	Total	6'662'333	3'786	4'232'937	76'593	391'012	79'901	124'966	1'753'138
ZG	Schweizer	73'125	** NA	69'993	** 431	** 463	** 559	** X	3'132
	Ausländer	23'634	** NA	11'952	2'502	1'511	1'304	943	5'422
	Total	96'759	NA	81'944	2'933	1'974	1'863	1'004	7'041
ZH	Schweizer	882'626	** 360	830'640	5'187	7'317	6'557	1'774	31'151
	Ausländer	291'294	** 703	154'051	15'530	25'629	11'855	17'736	66'493
	Total	1'173'920	1'063	984'691	20'717	32'946	18'412	19'510	96'581
LU	Schweizer	266'228	** X	259'323	** 499	913	1'172	** 354	4'820
	Ausländer	53'253	** 164	29'424	1'250	3'159	4'153	3'822	11'445
	Total	319'481	213	288'748	1'749	4'072	5'325	4'176	15'198
SZ	Schweizer	100'977	** X	98'169	** 283	** 427	** 341	** 0	2'808
	Ausländer	23'806	** X	13'644	** 898	** 1255	** 1432	** 1006	10'162
	Total	124'783	61	111'813	1'181	1'682	1'773	1'006	7'267
NW	Schweizer	30'942	** X	30'362	** X	** 145	** X	** 0	580
	Ausländer	4'321	** 0	2'405	** 394	** 253	** 206	** 294	1'916
	Total	35'263	31	32'767	452	398	295	294	1'026
AG	Schweizer	408'142	** 97	396'005	1'070	1'626	1'873	** 417	7'568
	Ausländer	116'347	** 143	68'011	2'480	10'349	6'984	4'385	24'138
	Total	524'489	240	464'016	3'551	11'975	8'857	4'803	31'047

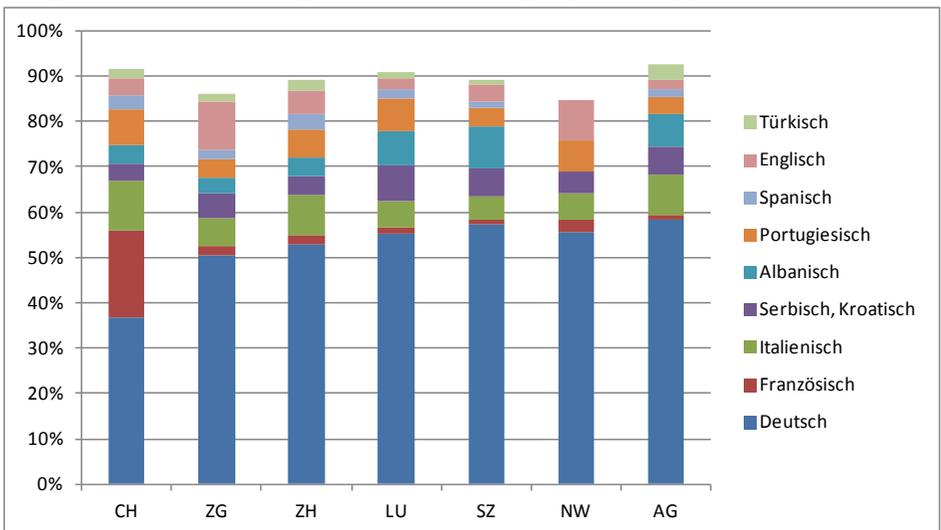
** Extrapolation aufgrund von 49 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.

X: Extrapolation aufgrund von 4 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate werden aus Gründen des Datenschutzes nicht publiziert.

Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Hauptsprache

Ständige ausländische Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Staatsangehörigkeit und Hauptsprache 2012



Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

1.7 Hoher Anteil mehrsprachiger Ausländerinnen und Ausländer

Wenig überraschend sind Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit deutlich häufiger zwei- oder mehrsprachig (25 %) als Schweizerinnen und Schweizer (9 %).

Im Kanton Zug sind 90 Prozent der Schweizer Bevölkerung einsprachig. Nur knapp 8 Prozent sind zweisprachig und 2 Prozent geben Mehrsprachigkeit an.

Bei der ausländischen Bevölkerung hingegen sind 26 Prozent zweisprachig und rund 6 Prozent mehrsprachig. Im Vergleich zu den Nachbarkantonen weist nur der Kanton Aargau einen vergleichbar hohen Anteil von zweisprachigen Ausländerinnen und Ausländern auf. Betreffend Mehrsprachigkeit bei der ausländischen Bevölkerung weist Zug sowohl im Landesvergleich als auch gegenüber den Nachbarkantonen den höchsten Anteil auf.

Mehrsprachigkeit

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Anzahl Hauptsprachen 2012

Kanton	Staatsangehörigkeit	Total	Fehlende Angabe	einsprachig	zweisprachig	mehrsprachig
CH	Schweizer	5'157'999	1'714	4'591'608	467'901	96'776
	Ausländer	1'504'334	2'072	1'034'292	381'807	86'164
	Total	6'662'333	3'786	5'625'900	849'708	182'940
ZG	Schweizer	73'125	X	66'017	5'739	1'370
	Ausländer	23'634	X	16'101	6'069	1'464
	Total	96'759	X	82'117	11'808	2'833
ZH	Schweizer	882'626	360	764'881	97'616	19'769
	Ausländer	291'294	703	210'108	63'483	17'000
	Total	1'173'920	1'063	974'989	161'099	36'769
LU	Schweizer	266'228	X	247'300	15'835	3'044
	Ausländer	53'253	X	37'164	13'235	2'691
	Total	319'481	213	284'464	29'070	5'734
SZ	Schweizer	100'977	X	94'320	5'658	969
	Ausländer	23'806	X	17'027	5'464	1'284
	Total	124'783	61	111'347	11'122	2'252
NW	Schweizer	30'942	X	29'345	1'336	230
	Ausländer	4'321	X	3'445	712	X
	Total	35'263	31	32'790	2'049	394
AG	Schweizer	408'142	97	372'769	29'143	6'133
	Ausländer	116'347	143	80'165	29'984	6'055
	Total	524'489	240	452'934	59'127	12'188

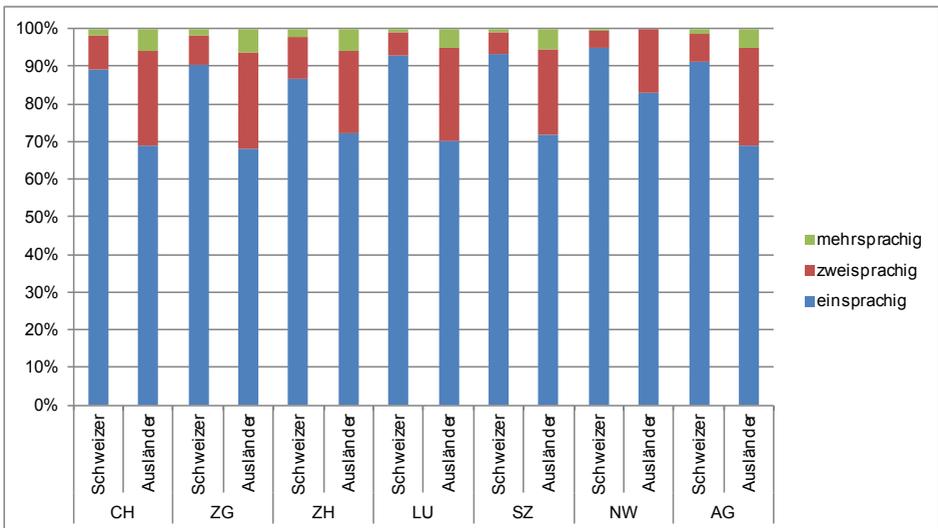
** Extrapolation aufgrund von 49 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.

X: Extrapolation aufgrund von 4 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate werden aus Gründen des Datenschutzes nicht publiziert

Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Mehrsprachigkeit

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Anzahl Hauptsprachen 2012



Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

1.8 Viele Ausländerinnen und Ausländer bleiben weniger als ein Jahr

Ausländerinnen und Ausländer wohnen durchschnittlich weniger lang in den Zuger Gemeinden als Schweizerinnen und Schweizer. Knapp die Hälfte der Schweizer Bevölkerung im Kanton Zug ist seit über 10 Jahren in derselben Gemeinde wohnhaft. Dieser Wert entspricht ungefähr dem Schweizerischen Mittel.

Die meisten Ausländerinnen und Ausländer sind dagegen erst seit 1 bis 5 Jahren in der Gemeinde ansässig (43 %). Dieser Anteil ist etwas höher als im Landesmittel (40 %).

Schweizerinnen und Schweizer leben auch häufiger seit ihrer Geburt in derselben Gemeinde (Schweizerinnen und Schweizer: 15 %, Ausländerinnen und Ausländer: 3 %). Anders sieht es im Nachbarkanton Schwyz aus: Ein Viertel der Schweizer Bevölkerung und 5 Prozent der Menschen mit ausländischer Nationalität geben an, seit der Geburt in ihrer Gemeinde wohnhaft zu sein.

13 Prozent der Ausländerinnen und Ausländer im Kanton Zug wohnen zwischen 4 und 12 Monaten in einer Gemeinde. Ein Zeitraum, der für das Absolvieren von Praktika, Uni-Semestern und Work Exchanges typisch ist. Dieser Anteil ist sowohl national als auch im Vergleich mit den Nachbarkantonen hoch.

Aufenthaltsdauer

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer in Gemeinde 2012

Kanton	Staatsangehörigkeit	Total	Seit Geburt	Weniger als 1 Monat	Zwischen 1 und 3 Monaten	Zwischen 4 und 12 Monaten	Zwischen 1 und 5 Jahren	Zwischen 5 und 10 Jahren	Mehr als 10 Jahre
CH	Schweizer	5'157'999	857'770	15'048	24'046	209'402	942'535	600'337	2'508'783
	Ausländer	1'504'334	48'109	6'006	9'076	141'438	595'037	246'209	458'460
	Total	6'662'333	905'879	21'054	33'122	350'840	1'537'572	846'546	2'967'243
ZG	Schweizer	73'125	10'612	415	407	2'899	13'676	9'440	35'676
	Ausländer	23'634	645	99	207	3'077	10'177	3'687	5'742
	Total	96'759	11'257	514	615	5'976	23'853	13'127	41'417
ZH	Schweizer	882'626	104'138	2'376	4'129	35'652	170'577	108'934	456'820
	Ausländer	291'294	5'576	1'215	2'004	30'330	121'482	50'544	80'142
	Total	1'173'920	109'714	3'590	6'134	65'982	292'059	159'478	536'963
LU	Schweizer	266'228	51'234	815	1'180	10'160	46'014	29'905	126'921
	Ausländer	53'253	1'412	243	309	4'831	21'233	8'576	16'649
	Total	319'481	52'646	1'057	1'488	14'992	67'247	38'480	143'571
SZ	Schweizer	100'977	25'803	399	554	3'940	17'359	10'872	42'051
	Ausländer	23'806	1'181	183	307	1'811	8'948	4'105	7'271
	Total	124'783	26'983	583	861	5'751	26'307	14'977	49'321
NW	Schweizer	30'942	7'157	63	125	1'100	5'615	3'703	13'148
	Ausländer	4'321	40	59	0	516	1'892	912	902
	Total	35'263	7'197	122	125	1'616	7'508	4'615	14'051
AG	Schweizer	408'142	54'718	1'270	2'098	20'165	81'266	48'216	200'408
	Ausländer	116'347	3'497	550	658	10'705	43'892	19'009	38'035
	Total	524'489	58'215	1'820	2'756	30'870	125'158	67'226	238'443

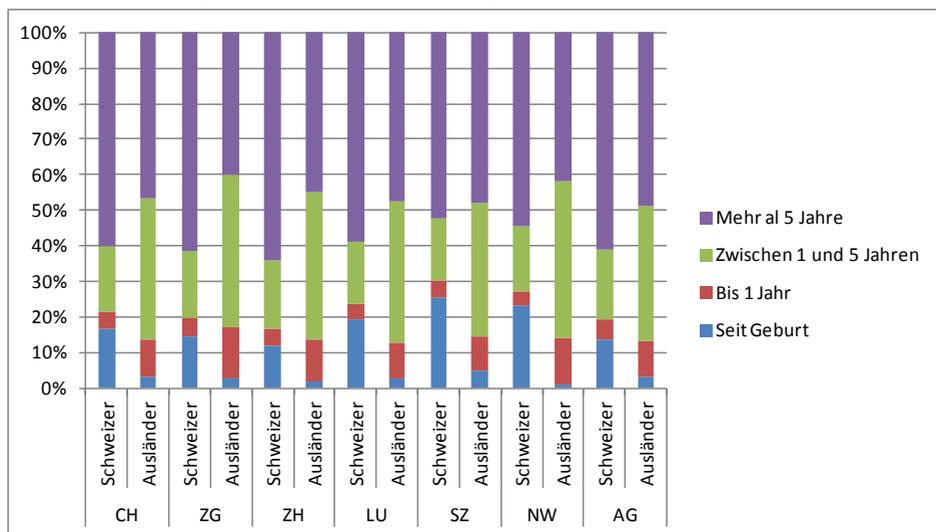
** Extrapolation aufgrund von 49 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.

X: Extrapolation aufgrund von 4 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate werden aus Gründen des Datenschutzes nicht publiziert.

Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Aufenthaltsdauer

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer in Gemeinde 2012



Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

1.9 Attraktives Stockwerkeigentum

Die Schweiz ist ein Land der Mieterinnen und Mieter. 56 Prozent der Gesamtbevölkerung leben in diesem Wohnverhältnis. Ein Viertel besitzt ein Haus und weitere 11 Prozent eine Wohnung.

Während im Kanton Zürich viele Menschen in Genossenschaften leben und im Kanton Aargau überdurchschnittlich viele Migrantinnen und Migranten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sind, scheint im Kanton Zug das Stockwerk- oder Wohnungseigentum besonders beliebt zu sein. Diese Wohnform ist aufgrund der vergleichsweise hohen Mieten und Bodenpreise attraktiv. 22 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer und 9 Prozent der ausländischen Bevölkerung im Kanton Zug besitzen eine Wohnung.

Acht von zehn Ausländerinnen und Ausländern leben aber zur Miete; bei den Schweizerinnen und Schweizern sind es gut die Hälfte. Dass ausländische Personen eher zur Miete wohnen als Schweizerinnen und Schweizer hat laut BFS seine Ursache nicht zwingend in mangelndem Zugang zu Eigentum, tieferer Bildung oder geringen finanziellen Mitteln, sondern kann rein praktische Gründe haben. Viele Menschen mit Migrationshintergrund planen eine spätere Rückkehr in die Heimat oder der Aufenthalt in der Schweiz ist aufgrund des Arbeitsverhältnisses zeitlich begrenzt.

Bewohnertyp

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren in Privathaushalten nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Bewohnertyp 2012

Kanton	Staatsangehörigkeit	Total	Ohne Angabe	Mieter oder Untermieter	Genossenschafter	Stockwerk-/Wohnungseigentümer	Eigentümer des Hauses	Andere Situation
CH	Schweizer	2'746'460	39'578	1'351'024	81'501	335'775	836'980	101'603
	Ausländer	807'251	14'666	629'046	16'077	56'046	73'143	18'273
	Total	3'553'711	54'244	1'980'070	97'577	391'821	910'123	119'876
ZG	Schweizer	37'916	** 458	19'893	772	8'306	7'230	1'256
	Ausländer	12'291	** 272	9'820	** 223	1'028	614	** 335
	Total	50'206	729	29'713	995	9'334	7'844	1'591
ZH	Schweizer	483'710	7'737	264'088	35'317	58'813	106'930	10'825
	Ausländer	160'579	3'793	128'725	8'067	8'973	8'543	2'478
	Total	644'289	11'529	392'813	43'385	67'786	115'472	13'303
LU	Schweizer	136'778	2'302	71'811	4'992	17'119	35'151	5'404
	Ausländer	27'174	806	22'067	** 533	1'569	1'828	** 371
	Total	163'952	3'108	93'879	5'525	18'688	36'978	5'775
SZ	Schweizer	51'644	** 716	24'278	** 468	7'200	16'538	2'444
	Ausländer	12'528	** 305	9'753	** X	1'197	1'087	** 142
	Total	64'172	1'020	34'031	512	8'397	17'625	2'586
NW	Schweizer	15'646	** 165	7'940	** 108	2'850	3'736	847
	Ausländer	2'331	X	1'879	X	** 279	X	X
	Total	17'977	165	9'820	108	3'129	3'850	906
AG	Schweizer	212'469	2'698	83'731	2'366	27'806	88'601	7'268
	Ausländer	57'248	998	40'011	767	4'865	9'639	967
	Total	269'717	3'696	123'743	3'132	32'671	98'240	8'235

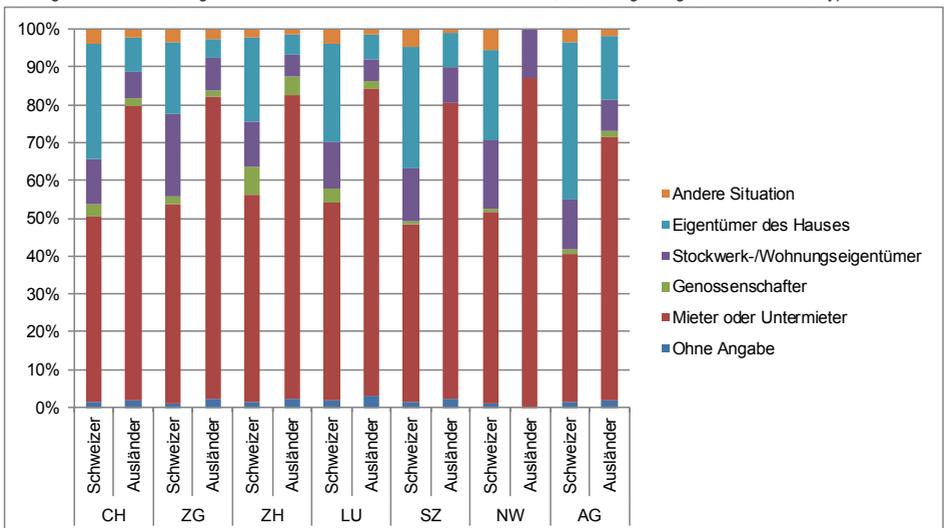
** Extrapolation aufgrund von 50 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.

X: Extrapolation aufgrund von 5 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate werden aus Gründen des Datenschutzes nicht publiziert.

Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Bewohnertyp

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren in Privathaushalten nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Bewohnertyp 2012



Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

1.10 Weniger Niedergelassene, mehr Aufenthalterinnen und Aufenthalter

Der grösste Teil der ausländischen Wohnbevölkerung in der Schweiz hat den Status «Niedergelassene (C)». Die Niederlassungsbewilligung wird nach einem Aufenthalt von 5 oder 10 Jahren erteilt. Der Kanton Zug zählt 18'278 Personen oder 60 Prozent der ausländischen Wohnbevölkerung mit einer solchen Bewilligung. Dies ist im Vergleich mit der Schweiz (63 %) und den Nachbarkantonen ein tiefer Wert; nur in Nidwalden ist der Wert noch tiefer (54 %).

Die zweitgrösste Gruppe bilden die «Aufhalterinnen und Aufenthalter (B)». Diesen Status erhalten Ausländerinnen und Ausländer, die sich längerfristig und zu einem bestimmten Zweck mit oder ohne Erwerbstätigkeit in der Schweiz aufhalten. Die Gültigkeitsdauer liegt bei 5 Jahren. Im Kanton Zug besitzen rund 37 Prozent der Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit eine Aufenthaltsbewilligung, nur der Kanton Nidwalden weist einen höheren Anteil auf (40 %).

Nur ein geringer Prozentsatz von rund 1 Prozent der ausländischen Bevölkerung hat den Aufenthaltsstatus «Kurzaufhalterinnen und Kurzaufhalter (L)» oder «Vorläufig Aufgenommene (F)». Der Anteil «Asylsuchende(r) (N)» liegt unter 1 Prozent.

Aufenthaltsstatus

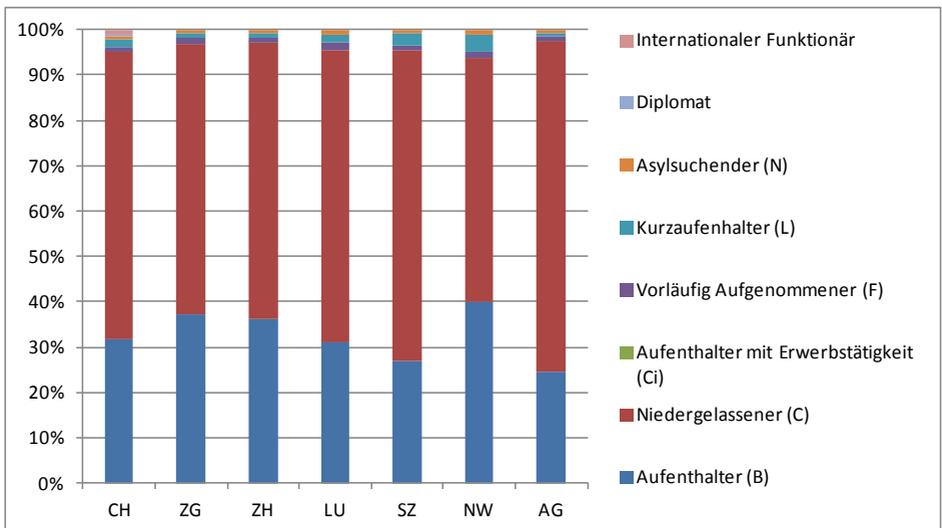
Ständige Wohnbevölkerung nach Kanton und Anwesenheitsbewilligung 2013

Kanton	Anwesenheitsbewilligung Total	Schweizer	Aufenthalter (B)	Niedergelassener (C)	Aufenthalter mit Erwerbstätigkeit (Ci)	Vorläufig Aufgenommener (F)	Kurzaufenthalter (L)	Asylsuchender (N)	Internationaler Funktionär mit diplomatischer Immunität	Internationaler Funktionär ohne diplomatische Immunität
CH	8'139'631	6'202'184	615'554	1'227'906	910	21'874	28'857	13'441	10'384	18'521
ZG	118'118	87'575	11'347	18'278	0	339	392	184	2	1
ZH	1'425'538	1'064'112	131'350	219'634	15	4'034	4'010	2'167	202	14
LU	390'349	323'029	20'880	43'287	0	1'365	1'151	636	1	0
SZ	151'396	121'710	8'049	20'247	0	368	772	249	0	1
NW	41'888	36'410	2'187	2'950	0	77	202	61	0	1
AG	636'362	487'918	36'605	108'242	1	1'284	1'417	874	4	17

Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Aufenthaltsstatus

Ständige ausländische Wohnbevölkerung nach Kanton und Anwesenheitsbewilligung 2013



Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

1.11 Deutsche führen die Einbürgerungsliste an

Im Jahr 2013 haben in der Schweiz 34'061 Personen die Staatsbürgerschaft erworben, 515 davon im Kanton Zug. Der Kanton Zürich verzeichnete 7'907 Einbürgerungen, Nidwalden 74. Die meisten Eingebürgerten stammen aus Deutschland, Serbien, dem Kosovo, der Türkei oder aus Bosnien und Herzegowina.

Im Kanton Zug entfallen rund die Hälfte aller neuen Staatsbürgerschaften auf diese fünf Herkunftsländer, die meisten davon (19 %) auf Personen aus Deutschland. Das sind mehr als im Schweizerischen Vergleich, aber viel weniger als im Kanton Nidwalden, in dem 41 Prozent aller Einbürgerten aus dem nördlichen Nachbarland stammen. Fast gleich viele Einbürgerungen entfielen in Zug auf Personen aus Serbien (9 %), dem Kosovo (8 %), der Türkei und Bosnien-Herzegowina (beide 7 %).

Im Kanton Luzern haben sich nur 12 Prozent Deutsche einbürgern lassen, dafür beträgt der Anteil der Personen aus Serbien und dem Kosovo rund 15 Prozent. Auch Personen türkischer Herkunft liessen sich vergleichsweise selten (2 %) einbürgern, im Kanton Nidwalden fehlt die Türkei gänzlich in der Liste der Herkunftsländer.

Erwerb des Schweizer Bürgerrecht

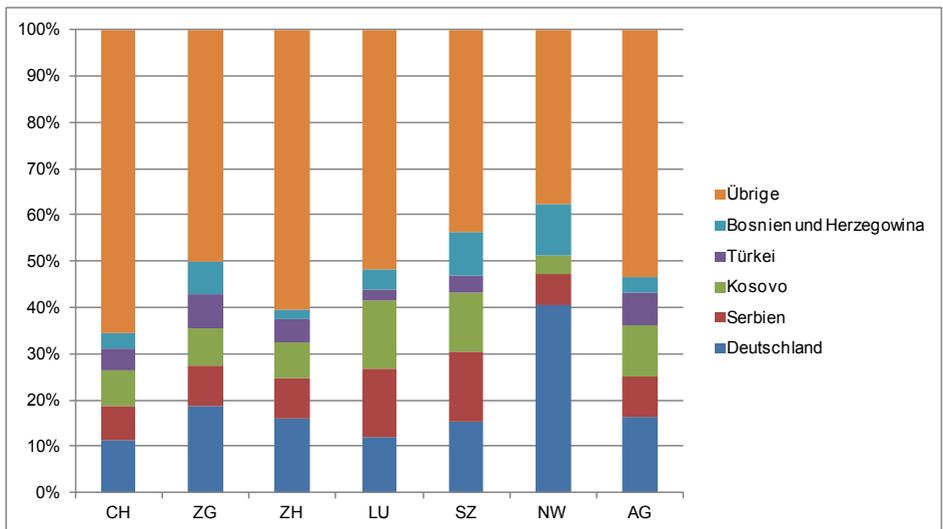
Erwerb des Schweizer Bürgerrechts nach Kanton und (frühere) Staatsangehörigkeit (5 grösste Nationalitäten) 2013

Kanton	Total	Deutschland	Serbien	Kosovo	Türkei	Bosnien und Herzegowina	Übrige
CH	34'061	3'804	2'529	2'640	1'622	1'156	22'310
ZG	515	97	45	41	37	37	258
ZH	7'907	1'262	692	617	393	173	4'770
LU	1'442	175	211	215	31	63	747
SZ	532	81	81	67	20	51	232
NW	74	30	5	3	0	8	28
AG	2'517	415	215	276	180	89	1'342

Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Erwerb des Schweizer Bürgerrecht

Erwerb des Schweizer Bürgerrechts nach Kanton und (frühere) Staatsangehörigkeit (5 grösste Nationalitäten) 2013



Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

2 Bevölkerungsbewegungen

2.1 Jeder dritte Zuger Haushalt mit Kind(-ern)

Als «Haushalt» wird eine Gruppe von Personen bezeichnet, die eine gemeinsame Wohnung teilt. Die Haushalte werden unterschieden nach Privathaushalten (die auch nur eine Person umfassen können) und nach Kollektivhaushalten. Privathaushalte werden wiederum unterteilt in Familienhaushalte und Nichtfamilienhaushalte. Die Familienhaushalte umfassen neben Paaren mit Kind(-ern) und Einelternhaushalte auch Paare ohne Kinder.

Im Kanton Zug leben in rund jedem dritten der 50'200 Privathaushalte nur eine Person. Insgesamt ist der Anteil sowohl bei der ausländischen (29 %) als auch bei der Schweizerischen Bevölkerung (32 %) etwas niedriger als im nationalen Mittel. Dies trifft auch für die meisten Nachbar Kantone zu. Einzig im Kanton Zürich leben mehr Menschen alleine (37 % der Haushalte).

Ein weiteres Drittel der Zuger Haushalten sind Paare ohne Kinder; Schweizerinnen und Schweizer etwas häufiger (33 %) als Paare ohne Schweizer Pass (24 %).

In jedem dritten Zuger Haushalt leben Kinder. Während es bei den Schweizer Haushalten gut 32 Prozent sind, macht der Anteil bei den ausländischen Haushalten 42 Prozent aus.

Hauhaltstyp

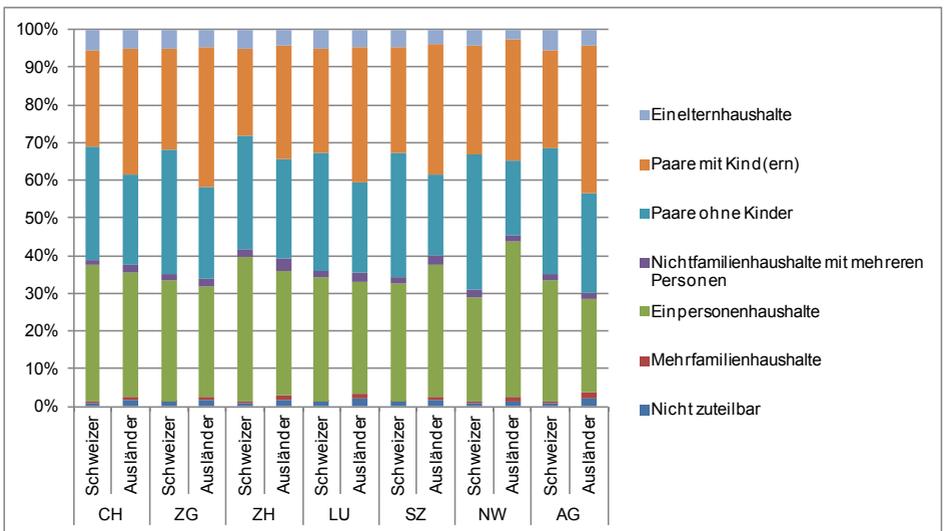
Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren in Privathaushalten nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Haushaltstyp 2012

Kanton	Staatsangehörigkeit	Total	Nicht zuteilbar	Mehrfamilienhaushalte	Einpersonenhaushalte	Nichtfamilienhaushalte mit mehreren Personen	Paare ohne Kinder	Paare mit Kind(ern)	Einelternhaushalte
CH	Schweizer	2'746'460	26'441	6'007	996'921	37'561	828'380	694'926	156'225
	Ausländer	807'251	13'583	7'889	264'830	16'489	192'445	270'284	41'732
	Total	3'553'711	40'023	13'896	1'261'750	54'050	1'020'825	965'210	197'957
ZG	Schweizer	37'916	451	76	12'211	608	12'462	10'139	1'969
	Ausländer	12'291	196	130	3'608	227	2'979	4'603	550
	Total	50'206	647	206	15'818	835	15'441	14'741	2'518
ZH	Schweizer	483'710	4'538	1'394	185'506	9'533	145'535	111'624	25'579
	Ausländer	160'579	2'695	1'815	53'241	5'231	42'644	48'314	6'639
	Total	644'289	7'232	3'209	238'747	14'765	188'179	159'938	32'218
LU	Schweizer	136'778	1'631	309	45'179	2'292	42'463	37'832	7'073
	Ausländer	27'174	626	303	8'002	727	6'518	9'704	1'294
	Total	163'952	2'256	612	53'181	3'019	48'981	47'537	8'367
SZ	Schweizer	51'644	588	141	16'065	946	17'015	14'509	2'381
	Ausländer	12'528	196	136	4'384	286	2'702	4'328	495
	Total	64'172	784	277	20'449	1'232	19'717	18'837	2'876
NW	Schweizer	15'646	164	37	4'331	336	5'626	4'468	684
	Ausländer	2'331	33	26	966	36	458	752	60
	Total	17'977	197	62	5'297	372	6'084	5'219	744
AG	Schweizer	212'469	2'141	481	68'535	3'177	71'530	55'197	11'408
	Ausländer	57'248	1'162	966	14'214	954	15'043	22'408	2'500
	Total	269'717	3'304	1'446	82'750	4'131	86'573	77'605	13'908

** Extrapolation aufgrund von 50 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.
 X: Extrapolation aufgrund von 5 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate werden aus Gründen des Datenschutzes nicht publiziert.
 Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Haushaltstyp

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren in Privathaushalten nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Haushaltstyp 2012



Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

2.2 Zug attraktiv für Personen aus dem Vereinigten Königreich und den USA

Im Jahr 2013 sind annähernd 3'200 Personen aus dem Ausland in den Kanton Zug gezogen. Die grösste Gruppe bilden die deutschen Staatsangehörigen. Ihr Anteil (18 %) ist höher als im Landesdurchschnitt (14 %), aber niedriger als in den Nachbarkantonen. Dahinter folgen Personen mit Staatsangehörigkeit Schweiz (11 %).

Im Vergleich mit den Nachbarkantonen verzeichnete der Kanton Zug 2013 anteilmässig die meisten Zugezogenen aus dem Vereinigten Königreich (9 %), Spanien (6 %), USA (6 %), Frankreich (4 %), Niederlande (3 %) und Russland (2 %). Dagegen ziehen vergleichsweise wenige Menschen aus Italien (5 %) und Portugal (3 %) in den Kanton Zug.

Einwanderung aus dem Ausland

Einwanderung¹ der ständigen Wohnbevölkerung nach Kanton und Staatsangehörigkeit 2013

Kanton	Geburtsstaat Total	Deutschland	Schweiz	Vereinigtes Königreich	Vereinigte Staaten	Spanien	Italien	Frankreich	Niederlande	Russland	Portugal	Übrige
CH	193'302	26'401	26'054	4'922	9'104	3'810	17'662	13'637	1'792	20'039	2'432	67'449
ZG	3'223	575	349	277	193	185	159	118	107	101	69	1'090
ZH	32'824	7'050	4'818	1'049	1'771	537	2'772	935	403	1'973	279	11'237
LU	6'601	1'191	815	109	202	117	326	67	74	489	119	3'092
SZ	2'298	588	347	62	60	16	137	32	33	123	25	875
NW	576	139	78	31	10	11	55	4	7	43	2	196
AG	9'816	2'591	1'307	116	396	72	919	131	84	605	49	3'546

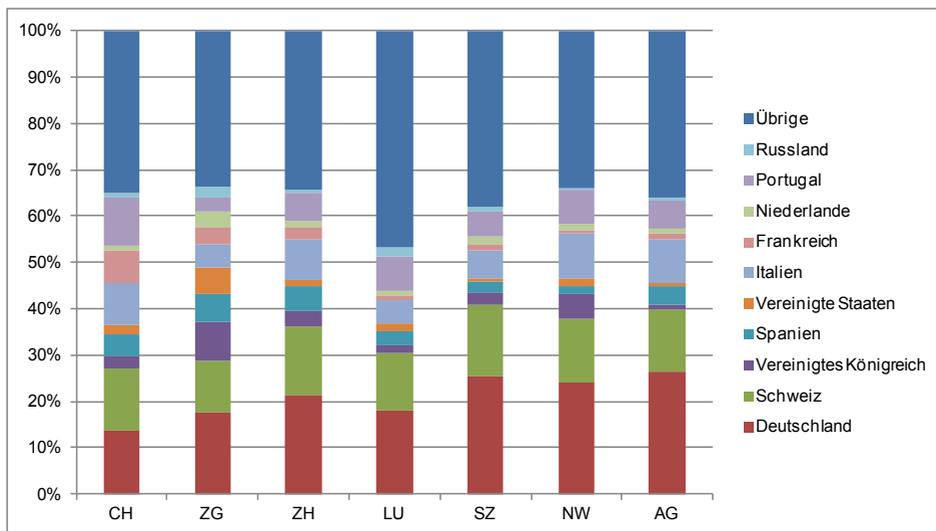
¹ Inkl. Übertritte von der nichtständigen Wohnbevölkerung

Hinweis: BFS und BFM verwenden unterschiedliche Datenquellen, Bevölkerungsdefinitionen und Auswertungskonzepte. Dies führt zu leicht unterschiedlichen Bestandes- und Migrationsdaten.

Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Einwanderung aus dem Ausland

Einwanderung der ständigen Wohnbevölkerung nach Kanton und Staatsangehörigkeit 2013



Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

2.3 Weniger Aus- als Einwanderung

Im Jahre 2013 haben rund 2'000 Personen den Kanton Zug in Richtung Ausland verlassen. Rund jede und jeder Fünfte davon stammt aus Deutschland. Dahinter folgten die Schweizerinnen und Schweizer (18 %), Menschen aus dem Vereinigten Königreich (10 %) und der Vereinigten Staaten (7 %).

Die internationale Nettoeinwanderung betrug im Jahr 2013 rund 1'200 Personen. Aus den vier Ländern, aus denen die meisten Einwanderer stammen, kommen auch die meisten Auswanderer, nämlich aus Deutschland, dem Vereinigten Königreich und den USA.

Auswanderung ins Ausland

Auswanderung der ständigen Wohnbevölkerung nach Kanton und Staatsangehörigkeit 2013

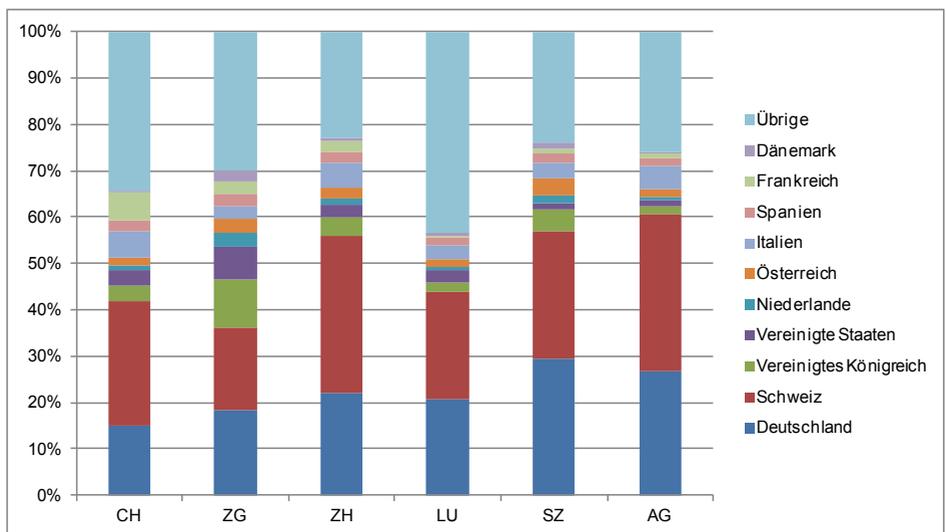
Kanton	Staatsangehörigkeit Total	Deutschland	Schweiz	Vereinigtes Königreich	Vereinigte Staaten	Niederlande	Österreich	Italien	Spanien	Frankreich	Dänemark	Übrige
CH	106'196	15'944	28'489	3'681	3'367	1'178	1'750	5'929	2'697	6'177	443	36'541
ZG	2'002	369	352	211	138	64	58	57	54	52	48	599
ZH	19'201	4'251	6'508	736	514	274	480	980	494	459	107	4'398
LU	3'807	794	880	76	93	29	63	121	55	24	15	1'657
SZ	1'396	409	384	66	21	23	49	48	29	16	18	333
NW	254	68	91	16	2	3	6	12	1	2	0	53
AG	4'854	1'299	1'651	80	62	29	82	252	79	49	13	1'258

Hinweis: BFS und BFM verwenden unterschiedliche Datenquellen, Bevölkerungsdefinitionen und Auswertungskonzepte. Dies führt zu leicht unterschiedlichen Bestandes- und Migrationsdaten.

Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Auswanderung ins Ausland

Auswanderung der ständigen Wohnbevölkerung nach Kanton und Staatsangehörigkeit 2013



Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

2.4 Binnenzuwanderung vor allem im Erwerbsalter

2013 sind rund 3'300 Personen aus anderen Kantonen in den Kanton Zug gezogen, davon besaßen 60 Prozent die Schweizer Staatsangehörigkeit.

Über die Hälfte war zwischen 25 und 44 Jahre alt, ein weiteres Drittel zwischen 15 und 24 beziehungsweise 45 bis 64 Jahren. Bei den 25- bis 44-Jährigen Zuzügerinnen und Zuzüger aus anderen Kantonen ist der Anteil der ausländischen Staatsangehörigen generell etwas höher als derjenige der Schweizerinnen und Schweizer.

Im Kanton Zug sind 64 Prozent der zugezogenen Ausländerinnen und Ausländer zwischen 25 und 44 Jahre alt. Die Altersstruktur der aus der übrigen Schweiz in den Kanton Zug Zuwandernden entspricht ziemlich genau dem nationalen Mittel. Nur wenige zugezogene Personen sind im Rentenalter (3 %). In dieser Altersklasse verzeichnet der Kanton Nidwalden sowohl bei der ausländischen, als auch der Schweizer Bevölkerung anteilmässig den grössten Zustrom.

Binnenzuwanderung

Binnenzuwanderung der ständigen Wohnbevölkerung nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Altersklasse 2013

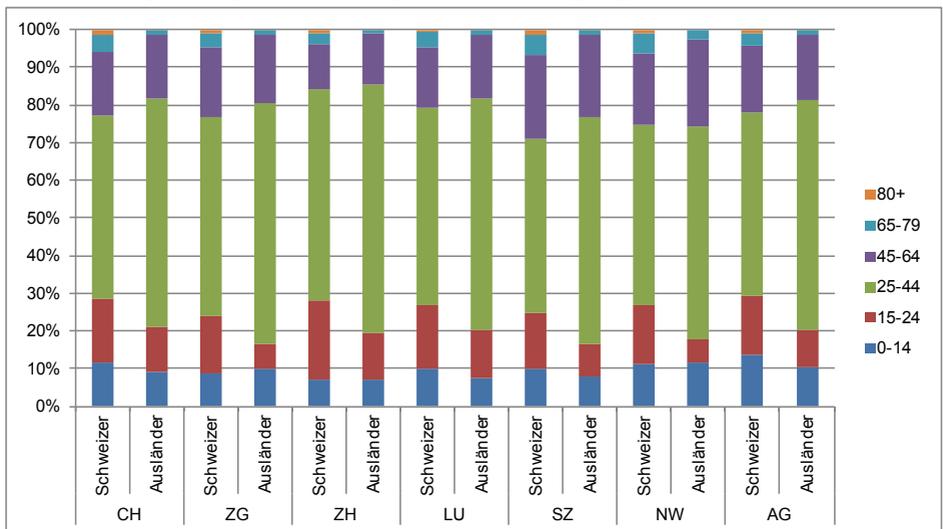
Kanton	Staatsangehörigkeit	Total	0-14	15-24	25-44	45-64	65-79	80+
CH	Total	138'355	14'860	21'084	72'836	23'493	4'889	1'193
	Schweizer	93'286	10'652	15'828	45'381	15'999	4'306	1'120
	Ausländer	45'069	4'208	5'256	27'455	7'494	583	73
ZG	Total	3'310	308	387	1'896	607	87	25
	Schweizer	2'001	178	299	1'063	369	70	22
	Ausländer	1'309	130	88	833	238	17	3
ZH	Total	21'250	1'510	3'843	12'614	2'695	453	135
	Schweizer	13'768	990	2'906	7'671	1'695	381	125
	Ausländer	7'482	520	937	4'943	1'000	72	10
LU	Total	7'111	655	1'125	3'905	1'164	224	38
	Schweizer	4'979	494	852	2'601	800	196	36
	Ausländer	2'132	161	273	1'304	364	28	2
SZ	Total	4'539	427	572	2'313	1'005	174	48
	Schweizer	3'041	307	446	1'406	682	156	44
	Ausländer	1'498	120	126	907	323	18	4
NW	Total	1'121	128	148	560	226	52	7
	Schweizer	836	95	130	399	160	45	7
	Ausländer	285	33	18	161	66	7	0
AG	Total	14'524	1'813	1'988	7'670	2'563	400	90
	Schweizer	9'532	1'302	1'477	4'640	1'691	339	83
	Ausländer	4'992	511	511	3'030	872	61	7

Binnenzuwanderung = Zuwanderung innerhalb der Schweiz

Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Binnenzuwanderung

Binnenzuwanderung der ständigen Wohnbevölkerung nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Altersklasse 2013



Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

2.5 Binnenabwanderung im erwerbsfähigen Alter

Von den rund 3'360 Personen, die im Jahr 2013 aus dem Kanton Zug in einen anderen Kanton gezogen sind, war gut die Hälfte zwischen 25 und 44 Jahre alt. Jede fünfte Person war im Alter von 45 bis 64 Jahren, fast jede vierte zwischen 0 und 24 Jahren. Der Anteil der Rentnerinnen und Rentner (über 65-Jährige) betrug nur knapp 4 Prozent.

Damit ist die Altersstruktur der Binnenabwanderung des Kantons Zug vergleichbar mit jener der gesamten Schweiz, obwohl etwas weniger Jugendliche (15- bis 24-Jährige) und weniger 45- bis 64-Jährige in einen anderen Kanton ziehen.

Die Altersstruktur der Weggezogenen ist bei Schweizerinnen und Schweizer und ausländischen Staatsangehörigen verschieden: Bei den Schweizerinnen und Schweizern ziehen anteilmässig mehr Kinder (13 %), junge Erwachsene (13 %) und Seniorinnen und Senioren (5 %) weg, bei den Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit vor allem Erwachsene im Alter zwischen 25 und 44 Jahren (60 %).

Binnenabwanderung

Binnenabwanderung der ständigen Wohnbevölkerung nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Altersklasse 2013

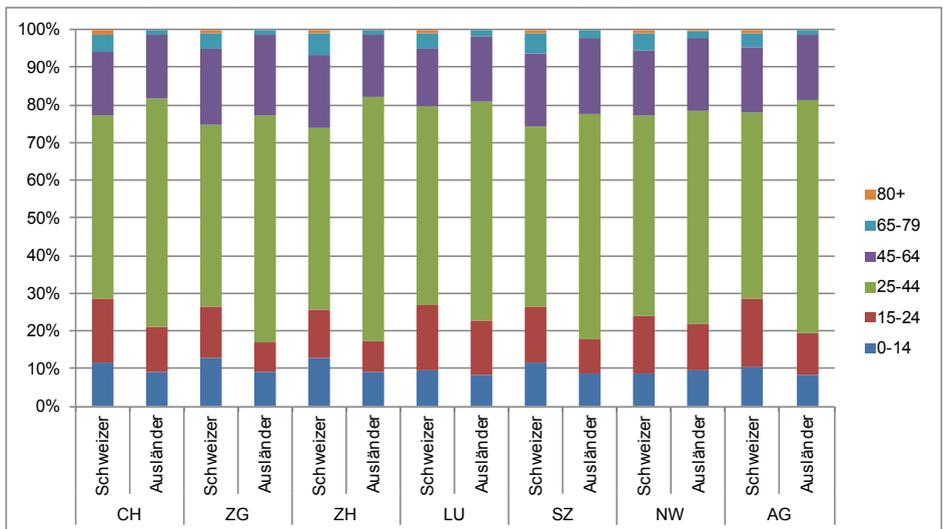
Kanton	Staatsangehörigkeit	Total	0-14	15-24	25-44	45-64	65-79	80+
CH	Total	138'355	14'860	21'084	72'836	23'493	4'889	1'193
	Schweizer	93'286	10'652	15'828	45'381	15'999	4'306	1'120
	Ausländer	45'069	4'208	5'256	27'455	7'494	583	73
ZG	Total	3'363	392	384	1'766	692	108	21
	Schweizer	2'201	286	292	1'068	443	91	21
	Ausländer	1'162	106	92	698	249	17	0
ZH	Total	22'741	2'676	2'533	12'152	4'233	964	183
	Schweizer	15'493	2'013	1'938	7'469	3'024	876	173
	Ausländer	7'248	663	595	4'683	1'209	88	10
LU	Total	6'763	615	1'116	3'691	1'072	224	45
	Schweizer	4'611	435	803	2'443	700	189	41
	Ausländer	2'152	180	313	1'248	372	35	4
SZ	Total	4'213	450	544	2'186	826	173	34
	Schweizer	2'820	327	421	1'351	546	143	32
	Ausländer	1'393	123	123	835	280	30	2
NW	Total	1'188	108	170	644	212	44	10
	Schweizer	899	80	135	480	156	39	9
	Ausländer	289	28	35	164	56	5	1
AG	Total	12'090	1'173	1'931	6'443	2'101	369	73
	Schweizer	8'389	860	1'521	4'151	1'471	319	67
	Ausländer	3'701	313	410	2'292	630	50	6

Binnenabwanderung = Abwanderung innerhalb der Schweiz

Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Binnenabwanderung

Binnenabwanderung der ständigen Wohnbevölkerung nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Altersklasse 2013



Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

2.6 Familiennachzug vor allem aus der EU und Nordamerika

In der Schweiz findet Familiennachzug vor allem aus EU-28- und EFTA-Staaten statt. Dies gilt auch für Zug und seine Nachbarkantone.

Deutlich weniger Familiennachzüge gibt es im Kanton Zug aus dem übrigen Europa (10 %) und aus Afrika (2 %). Weniger häufig als in den Nachbarkantonen ist der Familiennachzug aus Zentral- und Südamerika (5 %). Dafür kommen anteilmässig doppelt so viele Familienangehörige aus Nordamerika nach Zug (11 %) wie in den Kanton Zürich und fast dreimal so viele wie im Schweizer Mittel (4 %).

Familiennachzug

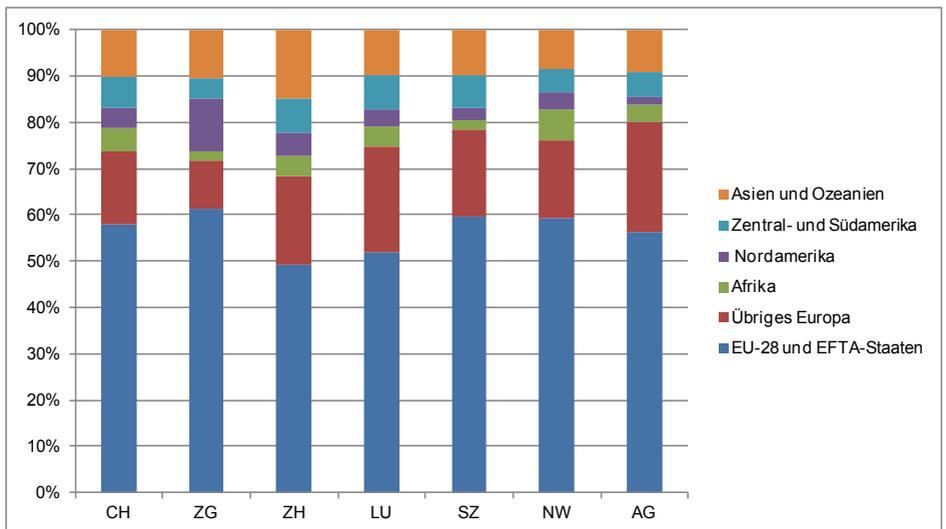
Familiennachzug der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung nach Wohnkanton und Staatsangehörigkeit 2013

Kanton	Gesamttotal	EU-28 und EFTA-Staaten	Übriges Europa	Afrika	Nordamerika	Zentral- und Südamerika	Asien und Ozeanien
CH	50'050	29'071	7'897	2'485	2'061	3'407	5'122
ZG	1'169	718	122	21	133	54	121
ZH	9'662	4'769	1'849	395	488	725	1'435
LU	1'546	801	356	64	57	115	153
SZ	607	362	114	13	15	44	59
NW	162	96	27	11	6	8	14
AG	3'214	1'812	764	114	55	168	299

Quelle: Staatssekretariat für Migration, Ausländerstatistik; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Familiennachzug

Familiennachzug der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung nach Wohnkanton und Staatsangehörigkeit 2013



Quelle: Staatssekretariat für Migration, Ausländerstatistik; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

2.7 Erwerbstätigkeit und Familiennachzug als Hauptgründe

Eine Arbeitsstelle ist landesweit das häufigste Einwanderungsmotiv. 2013 traf dieser Grund auf rund die Hälfte der in den Kanton Zug eingewanderten, ausländischen Person zu.

40 Prozent kamen im Rahmen einer Erwerbstätigkeit ohne zeitliche Beschränkung. Bei knapp 9 Prozent wurde die Erwerbstätigkeit auf eine bestimmte Zeitdauer limitiert. Diese Anteile entsprechen ziemlich genau dem schweizerischen Mittel.

Rund 43 Prozent der Zugezogenen kamen im Rahmen eines Familiennachzugs in den Kanton Zug. Dieser Anteil liegt zehn Prozentpunkte über dem schweizerischen Mittelwert. Von den Nachbarkantonen weist nur der Kanton Aargau einen ähnlich hohen Wert auf. Bei den restlichen 10 Prozent handelt es sich um Einwanderungen ohne Erwerbstätigkeit, Aus- und Weiterbildung, anerkannte Flüchtlinge oder Härtefälle.

Einwanderungsgrund

Einwanderung der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung nach Wohnkanton und Einwanderungsgrund 2013

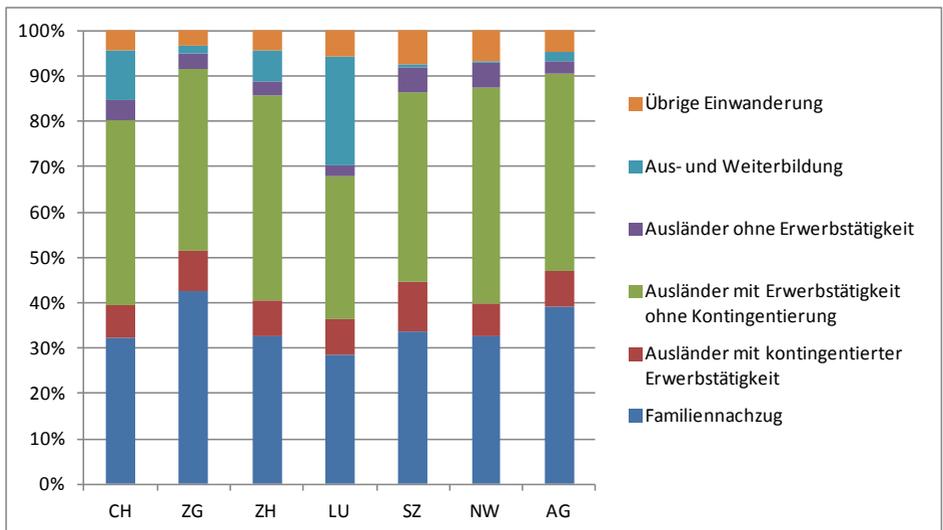
Kanton	Total Einwanderung	Familien-nachzug	Ausländer mit kontingentierter Erwerbstätigkeit	Ausländer mit Erwerbstätigkeit ohne Kontingentierung	Ausländer ohne Erwerbstätigkeit	Aus- und Weiterbildung	Wiedereinreisen	Anerkannte Flüchtlinge	Härtefälle	Übrige Einwanderung
CH	155'401	50'050	11'338	63'059	7'104	16'910	100	2'311	2'837	1'692
ZG	2'742	1'169	241	1'100	94	50	3	30	44	11
ZH	29'723	9'662	2'408	13'419	952	1'947	23	390	612	310
LU	5'440	1'546	426	1'713	132	1'311	0	128	104	80
SZ	1'811	607	200	760	100	11	0	48	46	39
NW	498	162	36	237	27	3	0	21	7	5
AG	8'195	3'214	625	3'565	228	185	1	196	137	44

Hinweis: BFS und SEM verwenden unterschiedliche Datenquellen, Bevölkerungsdefinitionen und Auswertungskonzepte. Dies führt zu leicht unterschiedlichen Bestandes- und Migrationsdaten.

Quelle: Staatssekretariat für Migration, Ausländerstatistik; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Einwanderungsgrund

Einwanderung der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung nach Wohnkanton und Einwanderungsgrund 2013



Quelle: Staatssekretariat für Migration, Ausländerstatistik; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

3 Beruf und Bildung

3.1 Magnet für Hochqualifizierte

Die Schweizer Wirtschaft verlangt nach qualifizierten Fachkräften, welche in der jüngsten Vergangenheit vermehrt auch im Ausland rekrutiert wurden. Diese Entwicklung spiegelt sich in der Bevölkerungsstruktur.

Einerseits liegt der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren mit einem Abschluss auf Tertiärstufe (28 %) höher als derjenige der Schweizerinnen und Schweizer (26 %). Andererseits führt das duale Bildungssystem hierzulande zu einem sehr hohen Anteil an Personen mit einer beruflichen Grundausbildung, welche bei der ausländischen Bevölkerung mit 19 Prozent deutlich weniger stark verbreitet ist als bei den Schweizerinnen und Schweizern (40 %). Lediglich geringe Unterschiede im Vergleich zu den untersuchten Nachbarkantonen zeigen sich zwischen Schweizerinnen und Schweizern und Ausländerinnen und Ausländer bei den Anteilen der Bevölkerung mit allgemeinbildender beziehungsweise obligatorischer Ausbildung.

Der Anteil der Personen ohne formale Ausbildung ist in allen untersuchten Kantonen bei der ausländischen Bevölkerung höher als bei der Schweizerischen.

Die Zuger Bevölkerung weist ein im schweizweiten Vergleich hohes Ausbildungsniveau auf: 43 Prozent der Ausländerinnen und Ausländer und 33 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer verfügen über einen Abschluss auf Tertiärstufe, alleine 34 Prozent beziehungsweise 16 Prozent über einen (Fach-)Hochschulabschluss. In den Nachbarkantonen sind die Werte deutlich tiefer.

Das hohe Bildungsniveau der Zugerinnen und Zuger widerspiegelt die Bedürfnisse der hochspezialisierten und wertschöpfungsstarken Zuger Unternehmen. Die vorteilhafte Besteuerung von Privatpersonen macht Zug zudem für gut qualifizierte und einkommensstarke Bevölkerungsgruppen attraktiv.

Ausbildungsniveau

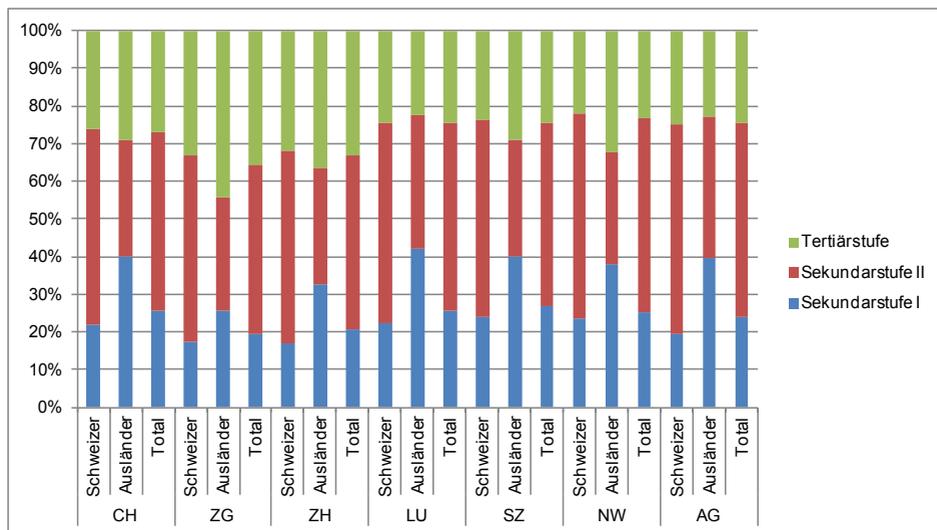
Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Kanton, Staatsangehörigkeit und höchster abgeschlossener Ausbildung 2012

Kanton	Staatsangehörigkeit	Total	Fehlende Angabe	Sekundarstufe I		Sekundarstufe II		Tertiärstufe	
				Keine Ausbildung	Obligatorische Schule	Berufliche Grundbildung	Allgemeinbildende Schule	Höhere Fach- und Berufsausbildung	Universität, ETH, pädagogische Hochschule, Fachhochschule
CH	Schweizer	5'157'999	42'511	287'325	827'940	2'070'162	584'044	687'672	658'344
	Ausländer	1'504'334	60'006	258'883	318'042	290'132	155'652	106'109	315'510
	Total	6'662'333	102'517	546'208	1'145'983	2'360'294	739'696	793'781	973'855
ZG	Schweizer	73'125	395	3'393	9'308	28'026	7'924	12'437	11'643
	Ausländer	23'634	706	2'786	3'093	4'355	2'573	2'014	8'107
	Total	96'759	1'101	6'179	12'401	32'380	10'497	14'451	19'750
ZH	Schweizer	882'626	6'866	33'484	113'670	351'076	96'535	131'073	149'922
	Ausländer	291'294	10'763	42'074	49'752	55'020	31'003	21'466	81'215
	Total	1'173'920	17'629	75'558	163'423	406'097	127'538	152'539	231'137
LU	Schweizer	266'228	1'945	15'185	44'203	112'686	27'051	40'008	25'150
	Ausländer	53'253	1'860	9'633	12'112	12'579	5'501	4'047	7'522
	Total	319'481	3'804	24'819	56'316	125'265	32'551	44'055	32'672
SZ	Schweizer	100'977	532	8'056	15'900	43'999	8'735	14'020	9'735
	Ausländer	23'806	899	3'564	5'631	4'903	2'192	1'826	4'790
	Total	124'783	1'431	11'621	21'531	48'902	10'927	15'846	14'525
NW	Schweizer	30'942	153	2'328	4'911	13'883	2'870	4'250	2'545
	Ausländer	4'321	X	604	992	1'048	197	508	855
	Total	35'263	269	2'932	5'903	14'932	3'067	4'759	3'400
AG	Schweizer	408'142	2'917	18'248	61'224	184'988	39'291	61'850	39'625
	Ausländer	116'347	4'797	19'806	24'533	29'601	12'062	8'833	16'715
	Total	524'489	7'714	38'054	85'757	214'589	51'353	70'683	56'340

** Extrapolation aufgrund von 49 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.
 X: Extrapolation aufgrund von 4 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate werden aus Gründen des Datenschutzes nicht publiziert.
 Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Ausbildungsniveau

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Kanton, Staatsangehörigkeit und höchster abgeschlossener Ausbildung 2012



Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

3.2 Ausländische Wohnbevölkerung arbeitet häufiger Vollzeit

Ein bedeutender Teil der Zuwanderung ist auf die Erwerbstätigkeit zurückzuführen. Der Anteil der Erwerbstätigen ist bei den Ausländerinnen und Ausländern höher als bei der Gesamtbevölkerung (67 % gegenüber 63 %). Mehr als die Hälfte der Ausländerinnen und Ausländer (52 %) arbeiten Vollzeit, bei den Schweizerinnen und Schweizern liegt der Wert bei 42 Prozent.

Im Kanton Zug sind 57 Prozent der ausländischen Bevölkerung ab 15 Jahren Vollzeit erwerbstätig, in den Nachbarkantonen ist der Wert tiefer.

Arbeitsmarktstatus

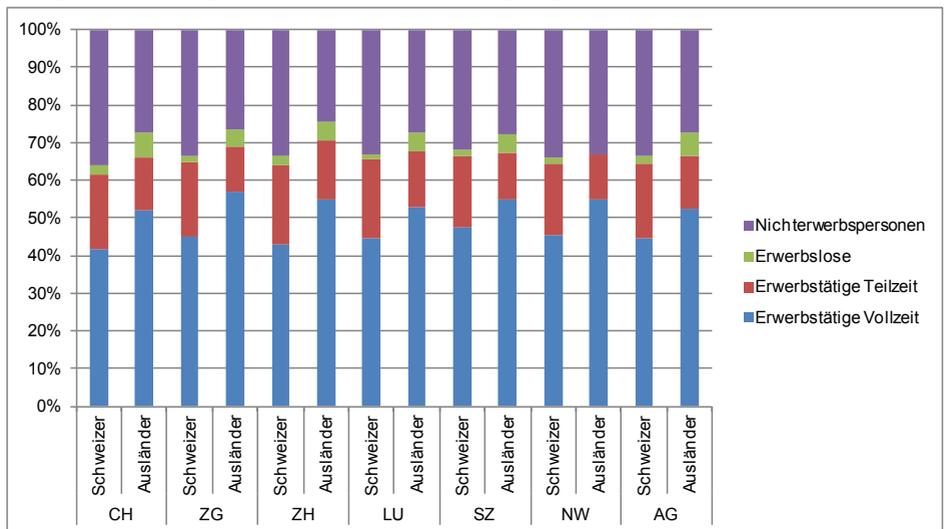
Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Arbeitsmarktstatus 2012

Kanton	Staatsangehörigkeit	Total	Fehlende Angabe	Erwerbstätige Vollzeit	Erwerbstätige Teilzeit	Erwerbslose	Nichterwerbspersonen
CH	Schweizer	5'157'999	5'061	2'149'997	1'023'319	116'147	1'863'474
	Ausländer	1'504'334	6'013	778'119	211'534	96'864	411'804
	Total	6'662'333	11'074	2'928'116	1'234'852	213'012	2'275'279
ZG	Schweizer	73'125	95	32'892	14'348	1'420	24'369
	Ausländer	23'634	84	13'425	2'800	1'066	6'259
	Total	96'759	179	46'318	17'148	2'487	30'628
ZH	Schweizer	882'626	673	380'091	184'526	19'946	297'391
	Ausländer	291'294	1'194	159'331	45'485	14'763	70'521
	Total	1'173'920	1'866	539'422	230'011	34'709	367'912
LU	Schweizer	266'228	287	118'654	55'545	3'975	87'766
	Ausländer	53'253	146	28'125	7'795	2'579	14'609
	Total	319'481	434	146'779	63'340	6'553	102'375
SZ	Schweizer	100'977	127	47'922	19'192	1'494	32'241
	Ausländer	23'806	180	12'997	2'946	1'142	6'542
	Total	124'783	307	60'919	22'138	2'636	38'783
NW	Schweizer	30'942	X	14'005	5'861	553	10'467
	Ausländer	4'321	X	2'302	495	X	1'395
	Total	35'263	140	16'307	6'357	598	11'861
AG	Schweizer	408'142	269	181'878	81'045	8'189	136'762
	Ausländer	116'347	494	60'963	16'267	7'003	31'620
	Total	524'489	763	242'841	97'312	15'192	168'382

** Extrapolation aufgrund von 49 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren
 X: Extrapolation aufgrund von 4 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate werden aus Gründen des Datenschutzes nicht publiziert.
 Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Arbeitsmarktstatus

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Arbeitsmarktstatus 2012



Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

3.3 Hoher Anteil ausländischer Führungskräfte

Das beschriebene hohe Qualifikationsniveau der in Zug wohnhaften Ausländerinnen und Ausländer widerspiegelt sich in ihrer beruflichen Position. Die hier lebenden Migrantinnen und Migranten sind häufiger in führenden Stellungen als Direktionsmitglieder tätig (6 %) als im schweizweiten Vergleich (2 %).

Der Kanton Zug besticht im Vergleich zu seinen Nachbarkantonen überdies mit hohen Anteilen von Bewohnerinnen und Bewohner, welche an ihrem Arbeitsplatz eine Vorgesetztenfunktion haben. Dies gilt für Schweizerinnen und Schweizer (19 %) ebenso wie für Ausländerinnen und Ausländer (22 %). Die Zugerinnen und Zuger sind unabhängig ihrer Staatsangehörigkeit, insgesamt stärker in Führungspositionen vertreten als die Bewohnerinnen und Bewohner der Nachbarkantone.

Trotz des überdurchschnittlich hohen Anteils der Personen mit Führungsfunktion stellen auch im Kanton Zug die Arbeitnehmenden ohne Vorgesetztenfunktion mit rund 29 Prozent die grösste Gruppe dar.

Berufliche Stellung

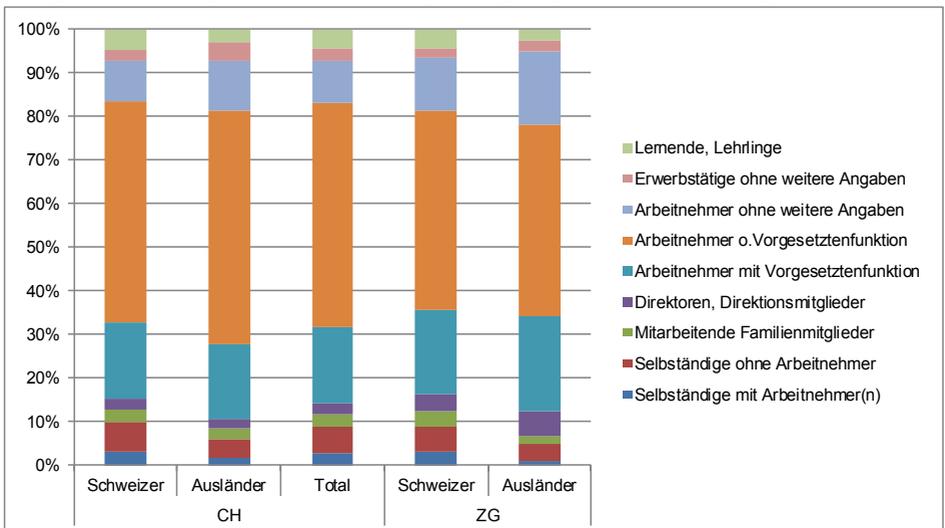
Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Berufliche Stellung 2012

Kanton	Staatsangehörigkeit	Selbständige mit Arbeitnehmer(n)	Selbständige ohne Arbeitnehmer	Mitarbeitende Familienmitglieder	Direktoren oder Direktionsmitglieder	Arbeitnehmer mit Vorgesetztenfunktion	Arbeitnehmer ohne Vorgesetztenfunktion	Arbeitnehmer ohne weitere Angaben	Erwerbstätige ohne Angaben (berufliche Stellung missing)	Lernende in der dualen beruflichen Grundbildung (Lehrling)
CH	Schweizer	99'436	207'880	89'790	73'232	546'650	1'563'410	283'632	80'852	147'232
	Ausländer	17'591	39'607	23'774	22'480	166'935	516'400	109'742	41'106	29'961
	Total	117'027	247'487	113'563	95'712	713'585	2'079'810	393'374	121'958	177'193
ZG	Schweizer	1'439	2'656	1'596	1'824	8'832	21'100	5'556	1'088	1'990
	Ausländer	170	607	269	897	3'465	6'937	2'675	410	397
	Total	1'609	3'263	1'865	2'721	12'297	28'038	8'230	1'499	2'388
ZH	Schweizer	15'350	37'912	15'591	15'386	101'923	269'753	57'101	11'871	22'910
	Ausländer	2'498	8'416	5'494	4'558	37'422	103'221	28'124	5'600	4'310
	Total	17'849	46'328	21'085	19'944	139'345	372'974	85'225	17'471	27'220
LU	Schweizer	5'308	11'116	5'896	2'524	31'761	80'887	18'644	4'227	8'521
	Ausländer	583	974	1'274	407	5'880	17'280	5'406	1'614	1'374
	Total	5'892	12'091	7'170	2'932	37'641	98'168	24'049	5'841	9'895
SZ	Schweizer	2'608	4'285	2'618	1'585	11'765	29'214	8'380	1'161	3'147
	Ausländer	233	475	700	485	3'019	6'964	2'313	353	660
	Total	2'841	4'760	3'318	2'070	14'784	36'178	10'692	1'515	3'807
NW	Schweizer	576	1'220	466	421	3'345	9'542	2'218	431	1'019
	Ausländer	X	X	X	X	667	1'415	250	X	X
	Total	638	1'297	508	484	4'012	10'957	2'468	575	1'096
AG	Schweizer	7'123	14'189	7'759	5'287	49'582	126'889	26'045	6'379	12'357
	Ausländer	1'097	2'082	2'418	1'116	13'510	38'178	11'242	2'770	2'435
	Total	8'220	16'271	10'177	6'403	63'092	165'067	37'287	9'150	14'791

X: Extrapolation aufgrund von 4 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate werden aus Gründen des Datenschutzes nicht publiziert.
Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Berufliche Stellung

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Kanton, Staatsangehörigkeit und Berufliche Stellung 2012



Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

3.4 Schweizerinnen und Schweizer arbeiten eher in staatsnahen Branchen

Die dargestellten Anteile nach Wirtschaftszweig beziehen sich auf die erwerbstätigen Personen; erwerbslose Personen und Nichterwerbspersonen werden keinem Wirtschaftszweig zugeordnet.

In der Schweiz ist Handel, Verkehr und Logistik mit 24 Prozent der wichtigste Wirtschaftszweig, gefolgt von staatlichen und staatsnahen Tätigkeiten in den Branchen öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht sowie Gesundheits- und Sozialwesen mit 23 Prozent. Unter den Ausländerinnen und Ausländern sind die Branchen aus Handel, Verkehr und Logistik am bedeutendsten (27 %). Diese Branchengruppe sticht im Kanton Zug besonders hervor, sind doch beinahe ein Drittel aller ausländischen Erwerbstätigen des Kantons in ihr tätig. Diese starke Konzentration lässt sich auf die für Zug prägenden Handelsfirmen zurückführen.

Die deutlichsten Unterschiede zwischen den Schweizer und den ausländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bestehen in staatlichen und staatsnahen Branchen der öffentlichen Verwaltung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht sowie Gesundheits- und Sozialwesen: Ein Viertel der Schweizerinnen und Schweizer ist in diesen Branchen tätig, bei den Ausländerinnen und Ausländern liegt der Anteil bei 15 Prozent. Im Kanton Zug liegen die entsprechenden Anteile bei 20 beziehungsweise 11 Prozent.

Insgesamt spiegeln die Beschäftigungsanteile der einzelnen Branchengruppen stark das Branchengefüge. Es lässt sich festhalten, dass sich die Unterschiede zwischen den Branchen eher zwischen den Kantonen als zwischen der ausländischen und der Schweizer Bevölkerung manifestieren.

Wirtschaftszweig

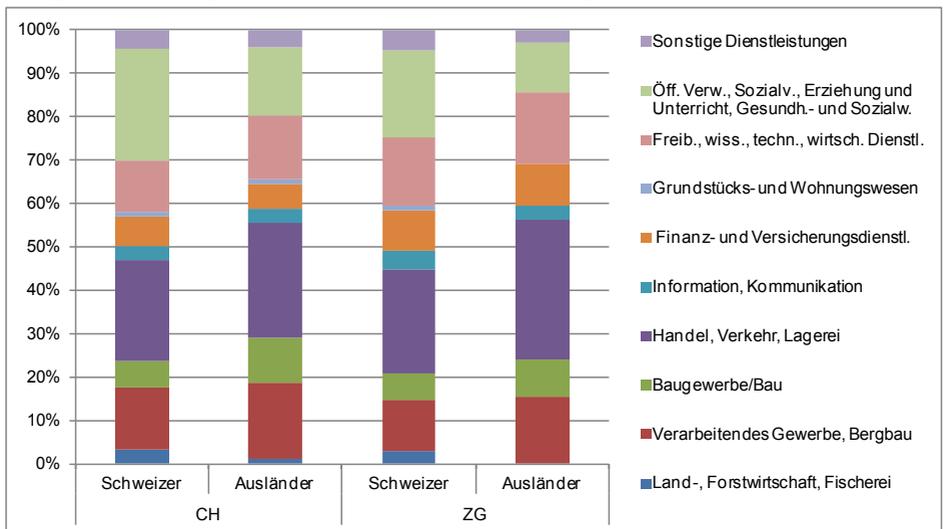
Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Kanton und Wirtschaftszweig des Betriebs 2012

Kanton	Staatsangehörigkeit	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau	Baugewerbe/Bau	Handel, Verkehr, Lagerei	Information, Kommunikation	Finanz- und Versicherungsdienstl.	Grundstücks- und Wohnungswesen	Freib., wiss., techn., wirtsch. Dienstl.	Öff. Verw., Sozialv., Erziehung u. Unterricht, Gesundh.- und Sozialw.	Sonstige Dienstleistungen
CH	Schweizer	89'784	417'249	179'122	662'842	93'911	197'241	33'964	338'674	740'754	130'128
	Ausländer	9'985	153'524	90'914	231'803	27'337	48'973	9'857	128'314	137'359	36'897
	Total	99'769	570'773	270'036	894'646	121'248	24'6215	43'821	466'988	878'113	167'025
ZG	Schweizer	1'232	5'211	2'611	10'554	1'927	3'918	483	6'870	8'852	2'078
	Ausländer	X	2'188	1'227	4'608	472	1'367	** 80	2'376	1'630	410
	Total	1'298	7'399	3'838	15'162	2'399	5'285	563	9'246	10'482	2'487
ZH	Schweizer	8'531	54'598	24'756	115'140	24'273	51'708	6'564	76'195	122'433	21'461
	Ausländer	1'386	20'833	15'925	44'371	9'074	16'508	1'503	33'965	27'938	6'888
	Total	9'916	75'431	40'681	159'511	33'346	68'216	8'067	110'160	150'371	28'349
LU	Schweizer	8'123	26'006	11'069	37'147	5'130	9'173	1'511	18'262	35'649	6'729
	Ausländer	514	5'920	3'746	9'229	581	1'316	** 299	4'133	5'021	1'340
	Total	8'637	31'926	14'814	46'376	5'711	10'489	1'810	22'395	40'670	8'069
SZ	Schweizer	1'855	10'116	5'524	15'231	1'138	5'333	** 582	6'983	11'560	2'168
	Ausländer	X	2'834	1'801	3'617	** 534	1'271	** 201	2'435	1'530	** 317
	Total	1'925	12'950	7'324	18'848	1'672	6'604	783	9'418	13'090	2'485
NW	Schweizer	585	3'139	1'537	4'714	** 463	1'286	X	2'172	3'521	611
	Ausländer	X	** 413	** 372	** 628	X	X	0	435	** 395	** 220
	Total	659	3'552	1'909	5'342	502	1'318	26	2'607	3'916	831
AG	Schweizer	5'672	42'354	15'662	61'153	8'819	16'172	2'455	27'844	53'450	9'004
	Ausländer	624	17'644	7'354	18'179	1'960	3'173	459	9'778	8'704	1'961
	Total	6'296	59'998	23'016	79'332	10'779	19'345	2'914	37'622	62'154	10'965

** Extrapolation aufgrund von 49 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.
X: Extrapolation aufgrund von 4 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate werden aus Gründen des Datenschutzes nicht publiziert
Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung. Eigene Berechnungen Statistisches Amt des Kantons Zürich

Wirtschaftszweig

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Kanton und Wirtschaftszweig des Betriebs 2012



Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung. Eigene Berechnungen Statistisches Amt des Kantons Zürich

3.5 Mehr Zu- als Wegpendelnde aus anderen Kantonen

2012 zählte der Kanton Zug im Schnitt beinahe 55'000 Arbeitspendelnde pro Tag; davon pendelten 38'000 Personen innerhalb der Kantonsgrenze an ihren Arbeitsplatz. Knapp 17'000 Personen verliessen den Kanton Zug, um in einem anderen Kanton zu arbeiten. In die andere Richtung kamen jeden Tag 36'000 Erwerbstätige in den Kanton Zug. Der positive Pendlersaldo macht deutlich, dass der Kanton Zug ein Wirtschaftskanton mit Anziehungskraft ist.

Verglichen mit der gesamten Schweiz und den Nachbarkantonen ist der Anteil Binnenpendlerinnen und Binnenpendler im Kanton Zug tief, der Anteil der Personen, welche über die Kantonsgrenze zur Arbeit fahren, dagegen hoch.

Arbeitspendler

Erwerbstätige Pendler (Arbeitspendler) nach Kantonen 2012

Kanton	Staatsangehörigkeit	Pendler, deren Arbeitsweg im jeweiligen Kanton beginnt (nur in der Schweiz arbeitende Pendler mit bekanntem Arbeitsweg) ¹			Zupendler aus anderen Kantonen	Pendlersaldo	
		Total	Binnenpendler (Pendler, innerhalb des jeweiligen Kt.)	Wegpendler in andere Kantone		Absolut (Zupendler minus Wegpendler)	Relativ (Zupendler minus Wegpendler in %, der im Kanton wohnhaften Arbeitspendler)
CH	Schweizer	2'747'431	2'207'715	539'716	539'716	*	*
	Ausländer	818'197	668'554	149'643	149'643	*	*
	Total	3'565'628	2'876'269	689'359	689'359	*	*
ZG	Schweizer	41'073	27'975	13'098	27'181	14'083	34.3
	Ausländer	13'641	10'175	3'466	8'486	5'020	36.8
	Total	54'714	38'150	16'564	35'667	19'103	34.9
ZH	Schweizer	496'335	448'156	48'179	118'179	70'000	14.1
	Ausländer	169'661	150'476	19'185	30'095	10'910	6.4
	Total	665'996	598'632	67'364	148'273	80'909	12.1
LU	Schweizer	151'481	120'168	31'313	27'409	-3'904	-2.6
	Ausländer	29'967	23'175	6'792	5'758	-1'034	-3.5
	Total	181'449	143'344	38'105	33'166	-4'939	-2.7
SZ	Schweizer	56'277	34'088	22'189	12'352	-9'837	-17.5
	Ausländer	13'049	7'155	5'894	3'670	-2'224	-17.0
	Total	69'326	41'243	28'083	16'022	-12'061	-17.4
NW	Schweizer	17'214	9'674	7'540	5'010	-2'530	-14.7
	Ausländer	2'444	1'292	1'152	1'156	4	0.2
	Total	19'659	10'966	8'693	6'167	-2'526	-12.8
AG	Schweizer	230'800	153'232	77'568	38'310	-39'258	-17.0
	Ausländer	66'012	43'264	22'748	13'546	-9'202	-13.9
	Total	296'812	196'495	100'317	51'856	-48'461	-16.3

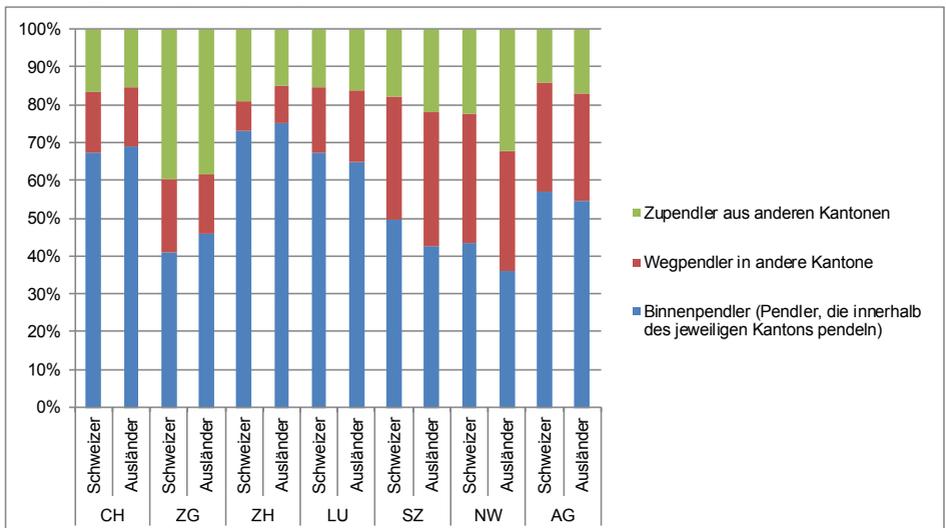
*: Entfällt, weil trivial oder Begriffe nicht anwendbar

¹ Neben den in der Schweiz arbeitenden Pendler/innen mit bekanntem Arbeitsweg gab es 2012 insgesamt 120'929 Arbeitspendler mit Wohnsitz in der Schweiz, deren Arbeitsweg entweder nicht bekannt war, oder die ins bzw. im Ausland pendelten.

Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Arbeitspendler

Erwerbstätige Pendler (Arbeitspendler) nach Kantonen 2012



Quelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

3.6 Schweizer Kinder an öffentlichen Schulen, ausländische Kinder vermehrt an Privatschulen

Den geringsten Anteil ausländischer Schülerinnen und Schüler verzeichnen im Kanton Zug mit 23 Prozent die gemeindlichen Schulen, den höchsten die Privatschulen mit 79 Prozent. Grosse Unterschiede gibt es auch hinsichtlich der vertretenen Nationen. 2013 waren 16 Prozent der ausländischen Kinder an gemeindlichen Schulen aus Deutschland, gefolgt von Portugal (11 %), Italien (8 %), Sri Lanka (7 %) und der Türkei (6 %).

An den Sonderschulen stammen die meisten der 85 ausländischen Schülerinnen und Schüler aus Portugal (20 %), gefolgt von Deutschland (14 %), Italien (13 %), der Türkei (7 %) und Bosnien und Herzegowina (6 %).

An den Privatschulen kommen die meisten ausländischen Schülerinnen und Schüler aus dem Vereinigten Königreich (20 %) und den USA (14 %). Rund neun Prozent stammen aus Deutschland, gefolgt von Frankreich (6 %) und den Niederlanden (5 %).

Lernende

Lernende mit Wohnsitz Kanton Zug nach Schulart und Nationalität (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I) 2013

Schultyp	Total	Nationalität							
		Schweizer	Ausländer	Deutschland	Portugal	Italien	Sri Lanka	Türkei	Andere
Gemeindliche Schulen	10'971	8'445	2'526	413	287	191	170	142	1'323
Privatschulen ¹	Total	Schweizer	Ausländer	Vereinigtes Königreich	Vereinigte Staaten	Deutschland	Frankreich	Niederlande	Andere
	1'132	242	890	174	128	78	64	59	387
Sonderschulen ²	Total	Schweizer	Ausländer	Portugal	Deutschland	Italien	Türkei	Bosnien und Herzegowina	Andere
	227	142	85	17	12	11	6	5	34

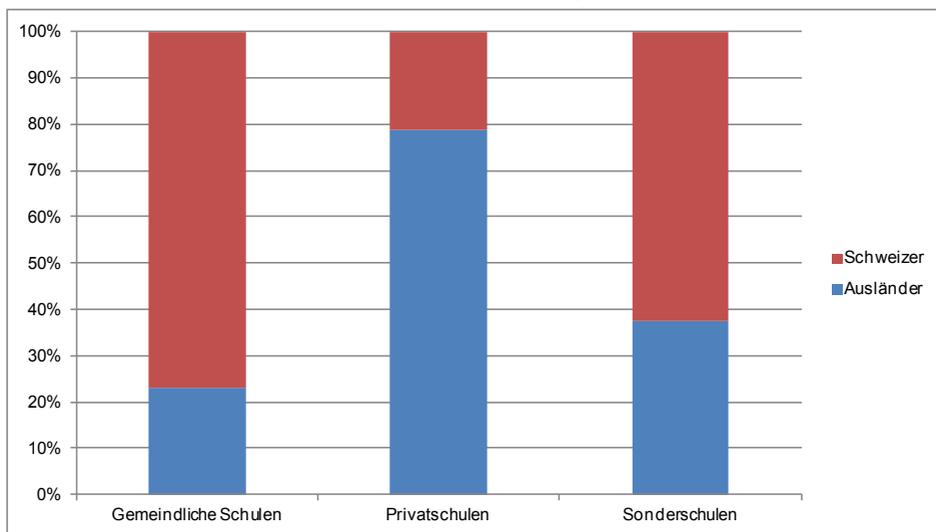
¹ Exkl. Privatschüler in ausserkantonalen Privatschulen; Institut Montana: ohne 3. Jahr Gymnasium, da diese Klasse zur Sekundarstufe II zählt

² Exkl. Sonderschüler in ausserkantonalen Sonderschulen

Quelle: Amt für gemeindliche Schulen Kanton Zug, Bildungsstatistik. Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Lernende

Lernende mit Wohnsitz Kanton Zug nach Schulart und Nationalität (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I) 2013



Quelle: Amt für gemeindliche Schulen Kanton Zug, Bildungsstatistik. Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

3.7 Unterschiedliche Schultypen, unterschiedliche Hauptsprachen

Deutsch ist sowohl an den gemeindlichen Schulen (69 %) als auch an den Sonderschulen (61 %) die am häufigsten gesprochene Erst- oder Hauptsprache. Demgegenüber wird an den Privatschulen Deutsch anteilmässig von weniger Kindern als Erstsprache gesprochen als Englisch (27 % gegenüber 36 %).

An den gemeindlichen Schulen sprechen 6 Prozent der Schülerinnen und Schüler Bosnisch, Kroatisch, Serbisch und Montenegrinisch (BKSM) als Erstsprache an. Es folgen Albanisch (4 %), Englisch und Portugiesisch (3 %).

An den Sonderschulen wird nach Deutsch häufig Portugiesisch (9 %) genannt, gefolgt von Italienisch (7 %), BKSM und Albanisch (5 %).

Lernende nach Schulart und Erstsprache

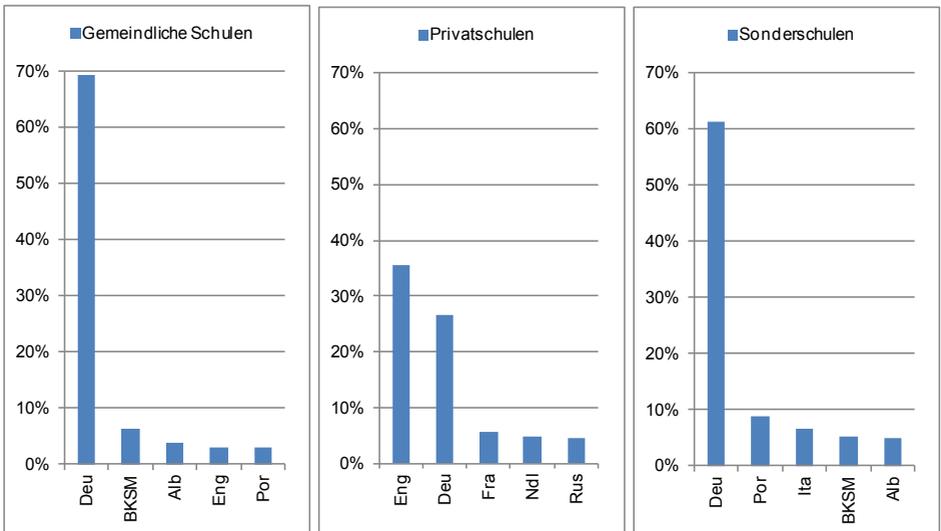
Lernende mit Wohnsitz Kanton Zug nach Schulart und Erstsprache (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I) 2013

Schultyp	Erstsprache								
	Total	Deutsch	Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Montenegrinisch	Albanisch	Englisch	Portugiesisch	Italienisch	Tamil	Andere
Gemeindliche Schulen	10'971	7'590	686	419	342	328	244	236	1'126
Privatschulen ¹	Total	Englisch	Deutsch	Französisch	Niederländisch	Russisch	Spanisch	Dänisch	Andere
	1'132	403	302	65	55	53	42	38	174
Sonderschulen ²	Total	Deutsch	Portugiesisch	Italienisch	Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Montenegrinisch	Albanisch	Französisch	Türkisch	Andere
	227	139	20	15	12	11	7	6	17

¹ Exkl. Privatschüler in ausserkantonalen Privatschulen; Institut Montana: ohne 3. Jahr Gymnasium, da diese Klasse zur Sekundarstufe II zählt
² Exkl. Sonderschüler in ausserkantonalen Sonderschulen
Quelle: Amt für gemeindliche Schulen Kanton Zug, Bildungsstatistik. Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Lernende nach Schulart und Erstsprache

Lernende mit Wohnsitz Kanton Zug nach Schulart und Erstsprache (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I) 2013



Quelle: Amt für gemeindliche Schulen Kanton Zug, Bildungsstatistik. Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

3.8 Schule ist bei Migrantinnen und Migranten oft Privatsache

Im Jahr 2013 hatten 77 Prozent der Schülerinnen und Schüler an gemeindlichen Schulen einen Schweizer Pass. Gänzlich anders präsentiert sich das Bild an Privatschulen: 890 ausländischen stehen 242 Schweizer Schülerinnen und Schüler gegenüber.

Im Jahr 2012 besuchten rund 140 Schweizer (62 %) und 86 ausländische Kinder und Jugendliche (28 %) die Sonderschulen des Kantons Zug.

Lernende nach Schulart und Nationalität

Lernende mit Wohnsitz Kanton Zug nach Schulart (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I) und Nationalität 2011-2013

Schultyp	Nationalität	2011	2012	2013
Gemeindliche Schulen	Schweizer	8'351	8'196	8'445
	Ausländer	2'626	2'736	2'526
	Total	10'977	10'932	10'971
Privatschulen ¹	Schweizer	260	254	242
	Ausländer	749	869	890
	Total	1'009	1'123	1'132
Sonderschulen ²	Schweizer	139	140	142
	Ausländer	84	86	85
	Total	223	226	227

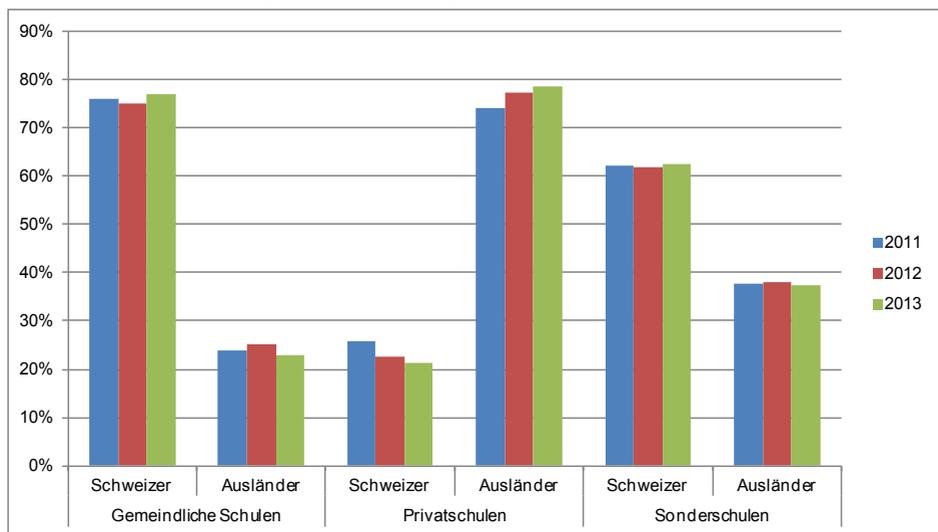
¹ Exkl. Privatschüler in ausserkantonalen Privatschulen; Institut Montana: ohne 3. Jahr Gymnasium, da diese Klasse zur Sekundarstufe II zählt

² Exkl. Sonderschüler in ausserkantonalen Sonderschulen

Quelle: Amt für gemeindliche Schulen Kanton Zug, Bildungsstatistik. Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Lernende nach Schulart und Nationalität

Lernende mit Wohnsitz Kanton Zug nach Schulart (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I) und Nationalität 2011-2013



Quelle: Amt für gemeindliche Schulen Kanton Zug, Bildungsstatistik. Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

3.9 Weniger Deutsch, mehr Vielfalt

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Erstsprache ist an den gemeindlichen Schulen des Kantons Zug von 2011 bis 2013 leicht, aber kontinuierlich von 72 auf 69 Prozent gesunken. Folglich stieg der Anteil Schülerinnen und Schüler mit einer anderen Erstsprache im gleichen Zeitrahmen von 28 auf 31 Prozent.

Ein deutlich grösserer Teil der ausländischen Kinder besucht eine Privatschule. Damit lässt sich der markant höhere und steigende Anteil an Kindern und Jugendlichen, die nicht Deutsch als Erstsprache sprechen (73 %) an diesen Schuleinrichtungen erklären.

In den Sonderschulen ist mit rund 61 Prozent (2013) Deutsch die vorrangige Erstsprache. Die verbleibenden 39 Prozent geben eine andere Sprache an. Die Anteile blieben von 2011 bis 2013 praktisch unverändert und weisen damit die höchste Konstanz auf unter den betrachteten Schularten.

Lernende nach Erstsprache

Lernende mit Wohnsitz Kanton Zug nach Schulart (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I) und Erstsprache 2011-2013

Schultyp	Nationalität	2011	2012	2013
Gemeindliche Schulen	Deutsch	7'941	7'768	7'590
	Andere	3'036	3'164	3'381
Privatschulen ¹	Deutsch	305	305	302
	Andere	704	818	830
Sonderschulen ²	Deutsch	137	139	139
	Andere	86	87	88

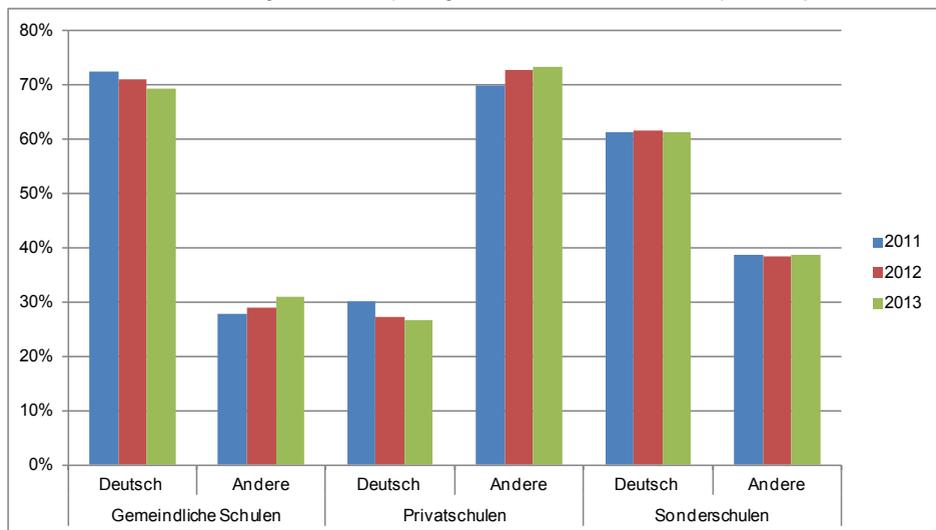
¹ Exkl. Privatschüler in ausserkantonalen Privatschulen; Institut Montana: ohne 3. Jahr Gymnasium, da diese Klasse zur Sekundarstufe II zählt

² Exkl. Sonderschüler in ausserkantonalen Sonderschulen

Quelle: Amt für gemeindliche Schulen Kanton Zug, Bildungsstatistik. Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Lernende nach Erstsprache

Lernende mit Wohnsitz Kanton Zug nach Schulart (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I) und Erstsprache 2011-2013



Quelle: Amt für gemeindliche Schulen Kanton Zug, Bildungsstatistik. Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

4 Soziale Sicherheit

4.1 Vergleichsweise tiefe Arbeitslosenquote

Schweizweit lag die Arbeitslosenquote im Jahr 2013 im Mittel bei 3,2 Prozent (Schweizerinnen und Schweizer: 2,2 %; Ausländerinnen und Ausländer: 6,0 %). Ähnliche Unterschiede zeigen sich in allen untersuchten Kantonen, allerdings sind die Unterschiede nicht überall gleich hoch.

Im Kanton Zug lag die Arbeitslosenquote im Jahr 2013 mit 2,1 Prozent unter dem Schweizerischen Mittel. Die Schweizerinnen und Schweizer wiesen eine Arbeitslosenquote von 1,6 Prozent auf, Ausländerinnen und Ausländer eine von 3,8 Prozent. Damit gehört Zug zu den Kantonen, in denen die Quoten am wenigsten stark divergieren.

Arbeitslose

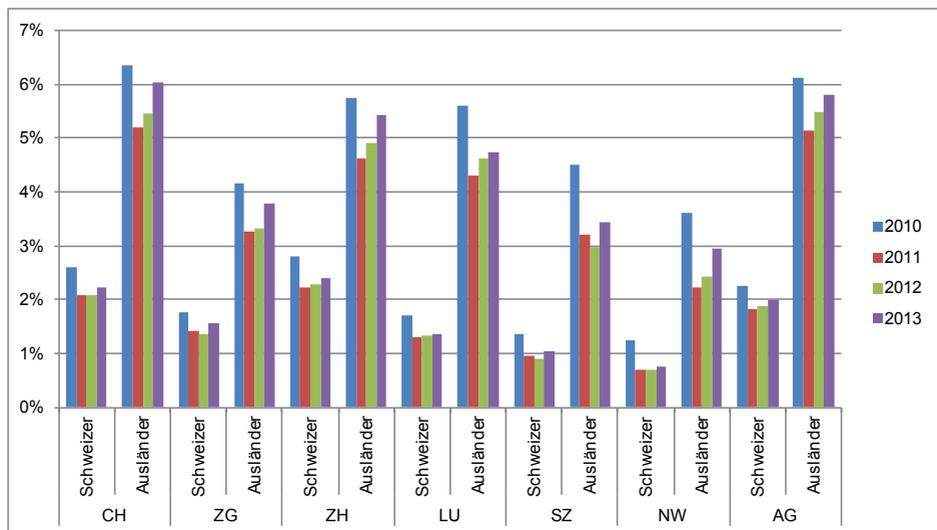
Arbeitslosenzahl und -quote nach Kanton und Nationalität

Kanton	Nationalität	Jahresdurchschnitt Registerierte Arbeitslose				Jahresdurchschnitt Arbeitslosenquote in % ¹			
		2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
CH	Schweizer	85'290	68'313	68'274	73'199	2,6	2,1	2,1	2,2
	Ausländer	66'696	54'579	57'320	63'325	6,4	5,2	5,5	6,0
	Total	151'986	122'892	125'594	136'524	3,5	2,8	2,9	3,2
ZG	Schweizer	863	683	665	759	1,8	1,4	1,4	1,6
	Ausländer	655	513	522	593	4,2	3,3	3,3	3,8
	Total	1'518	1'196	1'187	1'352	2,4	1,9	1,8	2,1
ZH	Schweizer	16'346	12'950	13'309	14'052	2,8	2,2	2,3	2,4
	Ausländer	11'881	9'572	10'123	11'210	5,8	4,6	4,9	5,4
	Total	28'227	22'521	23'431	25'262	3,6	2,9	3,0	3,2
LU	Schweizer	3'015	2'265	2'330	2'394	1,7	1,3	1,3	1,4
	Ausländer	2'120	1'632	1'748	1'787	5,6	4,3	4,6	4,7
	Total	5'136	3'897	4'078	4'180	2,4	1,8	1,9	2,0
SZ	Schweizer	920	650	616	705	1,4	1,0	0,9	1,0
	Ausländer	731	521	482	556	4,5	3,2	3,0	3,4
	Total	1'651	1'170	1'098	1'261	2,0	1,4	1,3	1,5
NW	Schweizer	254	146	142	154	1,2	0,7	0,7	0,7
	Ausländer	101	62	68	82	3,6	2,2	2,4	2,9
	Total	355	208	210	235	1,5	0,9	0,9	1,0
AG	Schweizer	6'115	4'915	5'052	5'383	2,3	1,8	1,9	2,0
	Ausländer	4'807	4'042	4'322	4'564	6,1	5,1	5,5	5,8
	Total	10'922	8'957	9'374	9'947	3,1	2,6	2,7	2,8

¹ Anzahl Arbeitslose am Stichtag im Verhältnis zu den Erwerbspersonen gemäss Strukturerhebung zum Erwerbsleben 2010 der Eidg. Volkszählung. Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitslosenstatistik; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Arbeitslose

Arbeitslosenzahl und -quote nach Kanton und Nationalität



Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitslosenstatistik; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

4.2 Starke Schwankungen

Langzeitarbeitslose sind länger als 12 Monate arbeitslos. Die Langzeitarbeitslosenquote misst den Anteil dieser Personen an der Gesamtzahl der Arbeitslosen.

Von 2010 bis 2012 ist die Langzeitarbeitslosigkeit in der Schweiz zurückgegangen. Im Jahr 2012 waren 10 Prozent der arbeitslosen Ausländerinnen und Ausländer langzeitarbeitslos. Im Jahr darauf ist die Quote wieder angestiegen. Ein ähnliches Muster kann in der gesamten Schweiz beobachtet werden. Ausnahmen sind die Zentralschweizer Kantone Luzern und Schwyz, in denen die Langzeitarbeitslosigkeit im Jahr 2013 weiter zurückgegangen ist.

Langzeitarbeitslose

Langzeitarbeitslosenzahl und -quote nach Kanton und Nationalität

Kanton	Nationalität	Jahresdurchschnitt Langzeitarbeitslose ¹				Jahresdurchschnitt Langzeitarbeitslosenquote in % ²			
		2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
CH	Schweizer	17'937	13'939	10'836	11'457	21,0	20,4	15,9	15,7
	Ausländer	14'575	10'801	8'414	9'450	21,9	19,8	14,7	14,9
	Total	32'512	24'740	19'250	20'907	21,4	20,1	15,3	15,3
ZG	Schweizer	161	108	65	93	18,6	15,8	9,8	12,3
	Ausländer	130	99	55	72	19,8	19,2	10,5	12,1
	Total	291	207	120	165	19,1	17,3	10,1	12,2
ZH	Schweizer	3'174	2'386	1'923	2'061	19,4	18,4	14,5	14,7
	Ausländer	2'351	1'689	1'316	1'575	19,8	17,6	13,0	14,1
	Total	5'525	4'075	3'239	3'636	19,6	18,1	13,8	14,4
LU	Schweizer	491	356	283	290	16,3	15,7	12,1	12,1
	Ausländer	418	274	242	222	19,7	16,8	13,8	12,4
	Total	909	630	524	511	17,7	16,2	12,9	12,2
SZ	Schweizer	141	92	54	61	15,4	14,1	8,7	8,7
	Ausländer	92	67	37	42	12,6	12,8	7,7	7,6
	Total	234	159	91	104	14,1	13,6	8,3	8,2
NW	Schweizer	23	10	5	8	9,2	7,1	3,7	5,2
	Ausländer	8	4	2	4	7,5	6,7	3,6	5,1
	Total	31	15	8	12	8,7	7,0	3,7	5,2
AG	Schweizer	1'124	882	790	819	18,4	17,9	15,6	15,2
	Ausländer	976	721	692	772	20,3	17,8	16,0	16,9
	Total	2'100	1'603	1'483	1'591	19,2	17,9	15,8	16,0

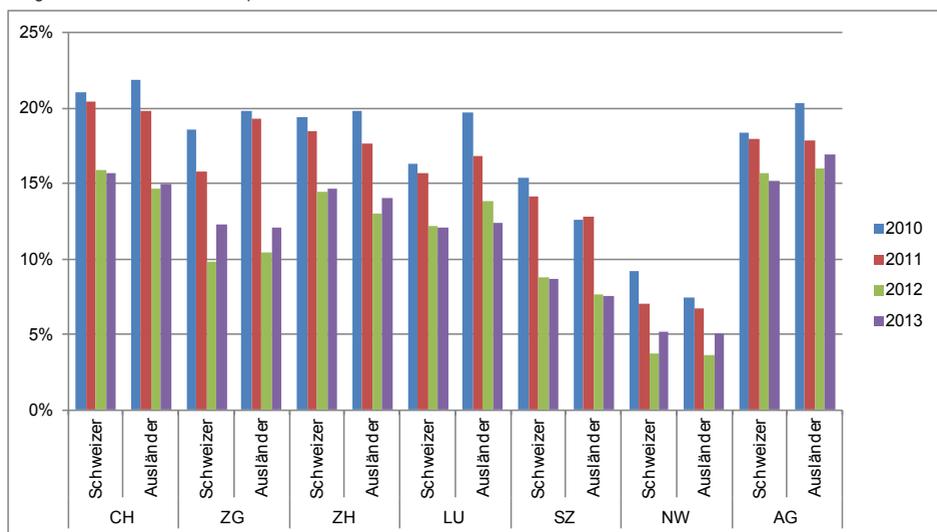
¹ Anzahl Arbeitslose am Stichtag im Verhältnis zu den Erwerbspersonen gemäss Strukturhebung zum Erwerbsleben 2010 der Eidg. Volkszählung.

² Anteil am Total der Arbeitslosen

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitslosenstatistik; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Langzeitarbeitslose

Langzeitarbeitslosenzahl und -quote nach Kanton und Nationalität



Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitslosenstatistik; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

4.3 Aussteuerungen

Eine ausgesteuerte Person ist eine Bezügerin oder ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung, der seinen Anspruch auf die Höchstzahl von Taggeldern ausgeschöpft hat oder dessen Anspruch auf Taggelder erloschen ist, weil seine Rahmenfrist für den Leistungsbezug abgelaufen ist und er keine neue Rahmenfrist eröffnen kann.

Im betrachteten Zeitraum erreichte die Zahl der Ausgesteuerten im Jahr 2011 in der Schweiz den Höchststand. Im Kanton Zug waren 234 Schweizerische und 204 ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger betroffen.

Nach einem Rückgang im Jahr 2012 ist der Stand 2013 im Kanton Zug wieder etwas höher. Insgesamt sind 366 ausgesteuerte Personen registriert; 206 Schweizerinnen und Schweizer und 160 Ausländerinnen und Ausländer.

Aussteuerungen

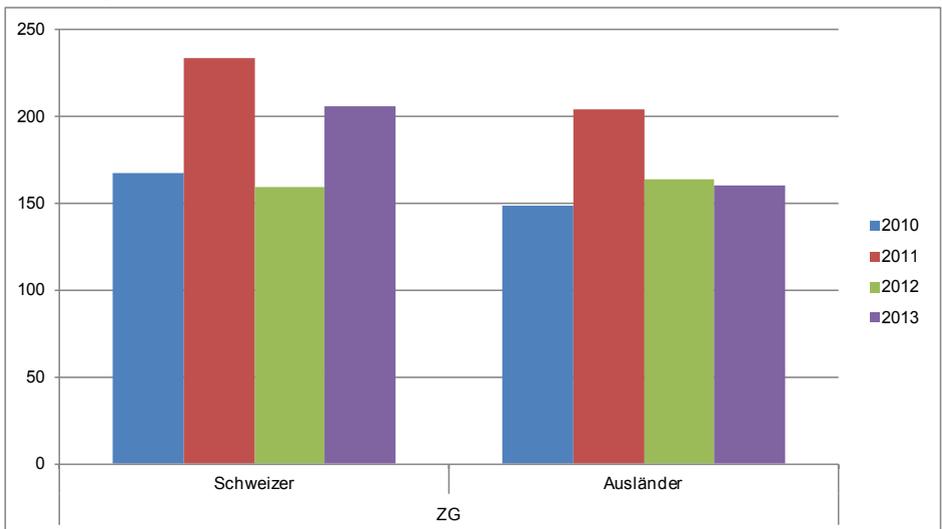
Aussteuerungen nach Kanton und Nationalität

Kanton	Nationalität	Aussteuerungen						
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
CH	Schweizer	14'335	10'909	11'215	14'966	25'482	16'900	17'981
	Ausländer	11'151	8'794	9'951	12'988	20'735	14'646	16'255
	Total	25'486	19'703	21'166	27'954	46'217	31'546	34'236
ZG	Schweizer	163	116	125	167	234	159	206
	Ausländer	115	107	128	149	204	164	160
	Total	278	223	253	316	438	323	366
ZH	Schweizer	2'183	1'570	1'675	2'554	4'081	2'820	3'030
	Ausländer	1'903	1'389	1'516	2'122	3'027	2'297	2'412
	Total	4'086	2'959	3'191	4'676	7'108	5'117	5'442
LU	Schweizer	570	347	354	564	800	536	594
	Ausländer	396	303	341	505	663	489	501
	Total	966	650	695	1'069	1'463	1'025	1'095
SZ	Schweizer	152	97	102	158	254	137	132
	Ausländer	117	97	106	158	254	137	138
	Total	269	194	208	316	508	274	270
NW	Schweizer	36	24	20	34	46	27	30
	Ausländer	6	5	15	18	25	10	9
	Total	42	29	35	52	71	37	39
AG	Schweizer	888	667	695	959	1'574	1'166	1'204
	Ausländer	733	590	754	996	1'491	1'087	1'242
	Total	1'621	1'257	1'449	1'955	3'065	2'253	2'446

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitslosenstatistik; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Aussteuerungen

Aussteuerungen nach Kanton und Nationalität



Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitslosenstatistik; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

4.4 Sozialhilfequote unter dem Schweizer Durchschnitt

Zur Gewährleistung der sozialen Sicherheit wird in der Schweiz nebst Sozialversicherungen und Bedarfsleistungen auch Sozialhilfe angeboten. Die Sozialhilfequote gibt den Anteil der Personen an der Wohnbevölkerung wieder, welche durch die Sozialhilfe unterstützt werden.

Die Sozialhilfequote ist bei der ausländischen Bevölkerung höher als bei den Schweizerinnen und Schweizern. Von 2010 bis 2012 war die Quote praktisch konstant. Insgesamt weist der Kanton Zug 2012 sowohl bei den Ausländerinnen und Ausländern (3,5 %) als auch bei den Schweizerinnen und Schweizern (1 %) eine unterdurchschnittliche Sozialhilfequote auf.

Sozialhilfebeziehende und -quote

Sozialhilfebeziehende und -quote nach Kanton und Nationalität

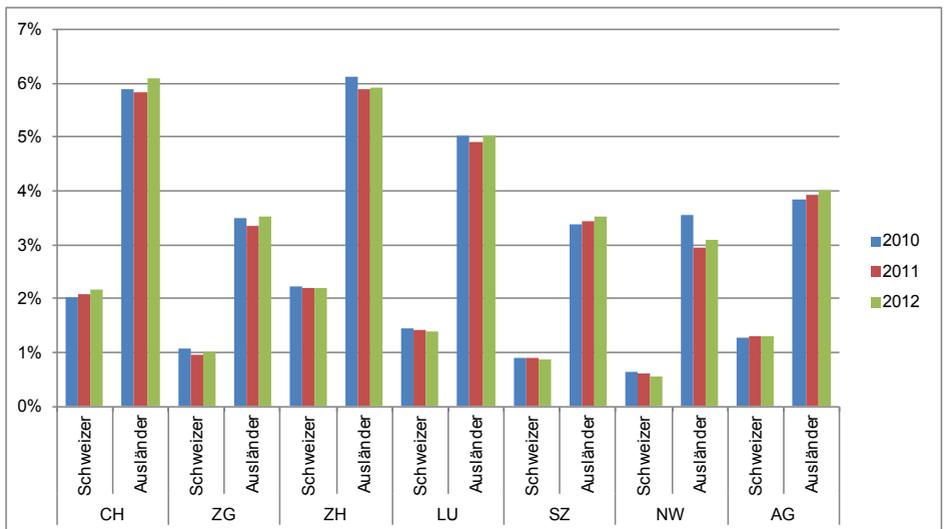
Kanton	Nationalität	Sozialhilfebeziehende			Sozialhilfequote in % ¹		
		2010	2011	2012	2010	2011	2012
CH	Total	237'495	245'156	233'484	2,9	3,0	3,1
	Schweizer	129'305	134'376	129'049	2,0	2,1	2,2
	Ausländer	100'933	105'894	100'877	5,9	5,8	6,1
ZG	Total	2'109	2'036	1'965	1,7	1,6	1,6
	Schweizer	1'168	1'108	1'054	1,1	1,0	1,0
	Ausländer	928	923	896	3,5	3,3	3,5
ZH	Total	49'417	48'741	47'708	3,2	3,1	3,1
	Schweizer	25'910	25'381	25'458	2,2	2,2	2,2
	Ausländer	22'853	22'829	21'866	6,1	5,9	5,9
LU	Total	9'278	8'909	8'576	2,1	2,0	2,0
	Schweizer	6'102	5'880	5'648	1,4	1,4	1,4
	Ausländer	3'083	2'937	2'876	5,0	4,9	5,0
SZ	Total	2'343	2'374	2'226	1,4	1,4	1,4
	Schweizer	1'302	1'354	1'268	0,9	0,9	0,9
	Ausländer	928	922	879	3,4	3,4	3,5
NW	Total	402	359	308	1,0	0,9	0,9
	Schweizer	264	235	210	0,6	0,6	0,6
	Ausländer	136	124	98	3,6	3,0	3,1
AG	Total	10'576	11'334	11'463	1,9	1,9	1,9
	Schweizer	5'480	5'973	6'092	1,3	1,3	1,3
	Ausländer	4'754	5'087	5'126	3,9	3,9	4,0

¹ Die Sozialhilfequote berechnet sich aus dem Anteil der Sozialhilfeempfänger/innen zur gesamten Wohnbevölkerung.

Quellen: BFS, Sozialhilfestatistik 2012, STATPOP 2011; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Sozialhilfebeziehende und -quote

Sozialhilfebeziehende und -quote nach Kanton und Nationalität



Quellen: BFS, Sozialhilfestatistik 2012, STATPOP 2011; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

4.5 Kaum Veränderung beim IV-Bezug

Während in der Schweiz und in den Kantonen Aargau, Nidwalden und Zürich der Anteil ausländischer IV-Bezügerinnen und -Bezüger von 2010 bis 2013 gesunken ist, verzeichneten Schwyz und Luzern einen geringen Anstieg.

Im gleichen Zeitraum ist der Anteil im Kanton Zug praktisch konstant geblieben; mit einer Zunahme von 16,6 Prozent auf 16,8 Prozent. Bei der Schweizer Bevölkerung ist die Veränderung der IV-Renten-Bezügerinnen und -Bezüger noch geringer.

Der Kanton Zug weist im Vergleich mit der Schweiz und den Nachbarkantonen Nidwalden und Aargau einen tieferen Anteil ausländischer Personen, welche eine IV-Rente beziehen, aus. In den Kantonen Zürich, Luzern und Schwyz ist der entsprechende Wert aber noch tiefer.

IV-Renten-Bezüger nach Kanton und Nationalität

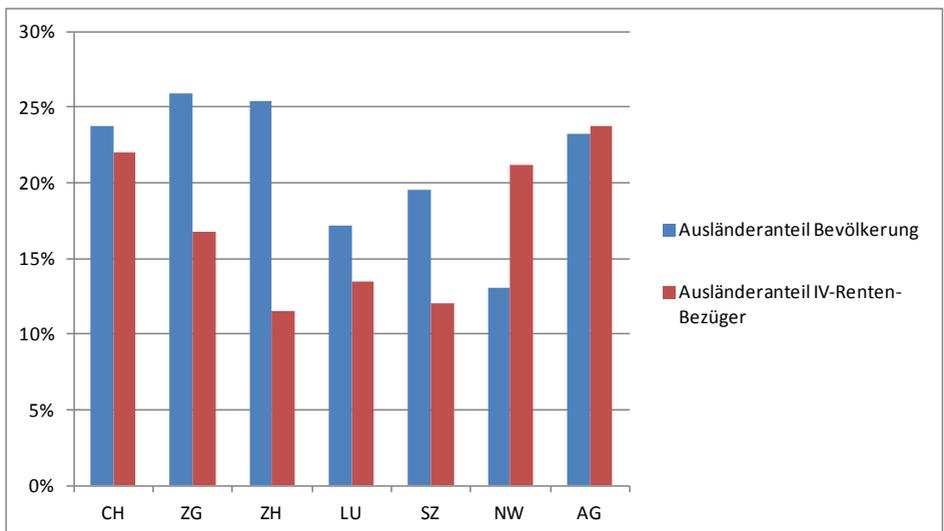
IV-Renten-Bezüger nach Kanton und Nationalität

Kanton	Nationalität	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
CH	Schweizer	28'191	28'311	28'287	30'033	30'091	30'209	30'166	29'704
	Ausländer	11'281	11'240	11'265	9'382	9'112	8'925	8'669	8'370
	Total	39'472	39'551	39'552	39'415	39'203	39'134	38'835	38'074
ZG	Schweizer	7'653	7'647	7'620	7'635	7'458	7'400	7'333	7'234
	Ausländer	1'562	1'563	1'641	1'467	1'489	1'503	1'480	1'458
	Total	9'215	9'210	9'261	9'102	8'947	8'903	8'813	8'692
ZH	Schweizer	23'137	22'960	22'632	22'723	22'319	21'971	21'563	20'950
	Ausländer	3'908	3'853	3'869	3'189	3'076	2'958	2'850	2'712
	Total	27'045	26'813	26'501	25'912	25'395	24'929	24'413	23'662
LU	Schweizer	777	766	736	730	683	657	635	622
	Ausländer	134	133	131	120	114	101	100	97
	Total	911	899	867	850	797	758	735	719
SZ	Schweizer	804	800	786	776	754	756	723	699
	Ausländer	135	137	128	108	102	98	96	96
	Total	939	937	914	884	856	854	819	795
NW	Schweizer	931	914	923	958	997	992	980	972
	Ausländer	357	345	325	283	284	279	267	262
	Total	1'288	1'259	1'248	1'241	1'281	1'271	1'247	1'234
AG	Schweizer	5'441	5'499	5'579	5'726	5'594	5'537	5'556	5'517
	Ausländer	1'968	2'006	2'019	1'897	1'859	1'808	1'776	1'724
	Total	7'409	7'505	7'598	7'623	7'453	7'345	7'332	7'241

Quelle: Bundesamt für Sozialversicherungen, ZAS; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

IV-Renten-Bezüger nach Kanton und Nationalität

IV-Renten-Bezüger nach Kanton und Nationalität



Quelle: Bundesamt für Sozialversicherungen, ZAS; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

4.6 Bezug von Ergänzungsleistungen durch Ausländerinnen und Ausländer leicht rückläufig

2013 haben im Kanton Zug 2'367 erwachsene Personen Ergänzungsleistungen bezogen. Von 2010 bis 2013 ist der Anteil ausländischer Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen im Kanton von 23 auf 22 Prozent gesunken.

In den übrigen untersuchten Kantonen – ausser dem Aargau – ist der Anteil leicht gestiegen. Der stärkste Anstieg bei den ausländischen Leistungsbeziehenden ist im Kanton Nidwalden zu verbuchen, dort stieg der Anteil von 10 auf 12 Prozent.

Hinsichtlich der ausländischen Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen bewegt sich der Kanton Zug ungefähr auf gleichem Niveau wie die Schweiz. Der Kanton Aargau hat mit fast 30 Prozent den höchsten Anteil an ausländischen Ergänzungsleistung-Beziehenden und den Niedrigsten bei der Schweizer Bevölkerung.

Erwachsene Personen mit Ergänzungsleistungen

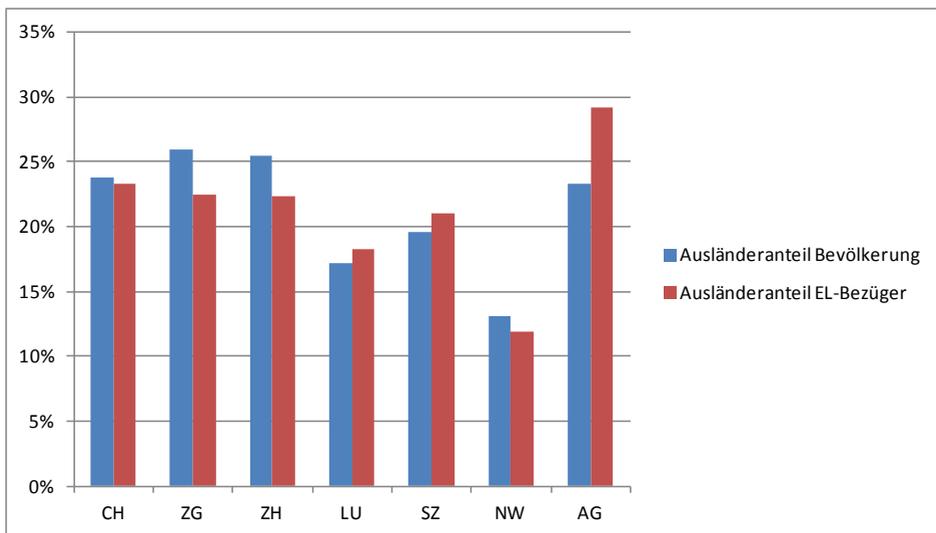
Erwachsene Personen mit Ergänzungsleistungen nach Kanton und Nationalität

Kanton	Nationalität	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
CH	Schweizer	193'411	195'428	199'628	209'536	213'611	221'455	227'072	230'534
	Ausländer	59'289	61'107	64'011	61'735	63'537	66'199	68'096	70'213
	Total	252'821	256'632	263'660	271'301	277'148	287'654	295'168	300'747
ZG	Schweizer	1'416	1'482	1'526	1'574	1'632	1'700	1'783	1'837
	Ausländer	427	474	477	471	491	506	522	530
	Total	1'843	1'956	2'003	2'045	2'123	2'206	2'305	2'367
ZH	Schweizer	28'252	28'567	29'030	30'019	31'077	32'364	33'145	33'725
	Ausländer	8'260	8'560	8'781	8'212	8'624	9'110	9'358	9'703
	Total	36'562	37'188	37'832	38'261	39'701	41'474	42'503	43'428
LU	Schweizer	11'271	11'362	11'480	11'809	12'179	12'452	12'702	12'776
	Ausländer	2'298	2'389	2'474	2'396	2'545	2'647	2'763	2'846
	Total	13'569	13'751	13'954	14'205	14'724	15'099	15'465	15'622
SZ	Schweizer	2'622	2'668	2'735	2'782	2'799	2'857	2'943	2'921
	Ausländer	670	700	750	735	723	754	764	778
	Total	3'292	3'368	3'485	3'517	3'522	3'611	3'707	3'699
NW	Schweizer	649	691	693	695	728	719	786	820
	Ausländer	77	77	88	82	84	92	109	111
	Total	726	768	781	777	812	811	895	931
AG	Schweizer	8'793	9'038	9'415	9'988	10'356	11'127	11'725	11'999
	Ausländer	3'406	3'538	3'933	4'042	4'288	4'611	4'807	4'947
	Total	12'199	12'576	13'348	14'030	14'644	15'738	16'532	16'946

Quelle: Bundesamt für Sozialversicherungen, ZAS; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich

Erwachsene Personen mit Ergänzungsleistungen

Erwachsene Personen mit Ergänzungsleistungen nach Kanton und Ausländeranteil



Quelle: Bundesamt für Sozialversicherungen, ZAS; Bearbeitung: Statistisches Amt des Kantons Zürich